



Ausschuss der Verbände und Kammern  
der Ingenieure und Architekten  
für die Honorarordnung e.V.



**BIngK**  
BUNDES  
INGENIEURKAMMER



VERBAND BERATENDER  
INGENIEURE



# Umfrage zur Lage der Ingenieure und Architekten

## Index 2014

# Konjunktureinschätzung

	Seite
Methodik	3
A. Auswertung für alle teilnehmenden Büros	7
B. Auswertung nach Büroausrichtung	23
C. Auswertung nach Bundesgebiet	38
D. Auswertung nach Bürogröße	54

# Methodik

# Methodik – Erhebungsprozedere

Der AHO, die Bundesingenieurkammer, der Verband Beratender Ingenieure und der Bund Deutscher Baumeister gaben im Jahr 2015 erneut eine gemeinsame Untersuchung zur wirtschaftlichen Lage der deutschen Ingenieur- und Architekturbüros 2014 in Auftrag, die vom Institut für Freie Berufe (IFB) Nürnberg durchgeführt wurde. Ziel war es zum einen, durch die Befragung aussagekräftige und aktuelle Kennzahlen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von Ingenieur- und Architekturbüros sowie zur Auskömmlichkeit von Honorartafeln zu erhalten; zudem sollte eine Konjunkturprognose erstellt werden.

AHO, BIngK, VBI und BDB riefen zu diesem Zweck ihre Mitglieder zur Teilnahme an der Untersuchung auf. Dabei wurden die Büros gebeten darauf zu achten, dass der Fragenbogen jeweils nur einmal und nur von derjenigen Person ausgefüllt wird, die das Unternehmen vertritt.

Die Mitglieder erhielten den Fragebogen per E-Mail als PDF-Formular zugesendet, in das sie ihre Angaben eingeben und sogleich elektronisch an das IFB versenden konnten. Alternativ war es möglich, den Fragebogen auszudrucken, schriftlich auszufüllen und per Fax oder Post an das IFB zu schicken.

Der Erhebungszeitraum erstreckte sich von Anfang Mai bis Ende August 2015. Es fanden in diesem Zeitraum mehrere Erinnerungsaktionen statt.

# Methodik – Fragebogen und Stichprobenumfang

Der Fragebogen bestand aus drei Teilen:

- Der erste Teil konzentrierte sich auf wirtschaftliche Strukturdaten, wie z.B. die Rechtsform des Unternehmens, die Anzahl tätiger Personen (Bürogröße), Honorare, Bürokosten oder Gehälter.
- Bei dem zweiten Teil handelte es sich um eine Konjunkturumfrage, in der die Teilnehmer ihre persönlichen Einschätzungen abgeben konnten.
- Der dritte Fragebogenteil befasste sich mit Angaben zu den zuletzt durchgeführten Projekten des Büros.

Insgesamt gingen beim Institut 376 auswertbare Fragebögen ein. Das Datenmaterial wurde auf Basis deskriptiver quantitativer Verfahren ausgewertet.

Die nachfolgenden Grafiken präsentieren nun die Ergebnisse des zweiten Teils des Fragebogens, der Konjunkturumfrage. Neben der Darstellung der Ergebnisse für alle an der Untersuchung teilnehmenden Ingenieur- und Architekturbüros insgesamt werden die Resultate auch für ausgewählte Strukturparameter (Büroausrichtung, Bundesgebiet und Bürogröße) präsentiert.

# Methodik – Auswertungshinweise

Da nicht alle Fragen gleich häufig beantwortet wurden, variiert im Folgenden die Höhe von „n“ (Angabe, wie viele Fälle den einzelnen Abbildungen bzw. Auswertungen zugrunde liegen).

Sollten in Grafiken, in denen nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es sich um Mehrfachantworten handeln kann, insgesamt geringfügig von 100 % abweichende Werte vorliegen, so sind diese kleinen Differenzen durch Rundungen der genauen Prozentwerte bedingt.

Für Angaben und Berechnungen nach der Personenanzahl wurde folgende Definition verwendet:

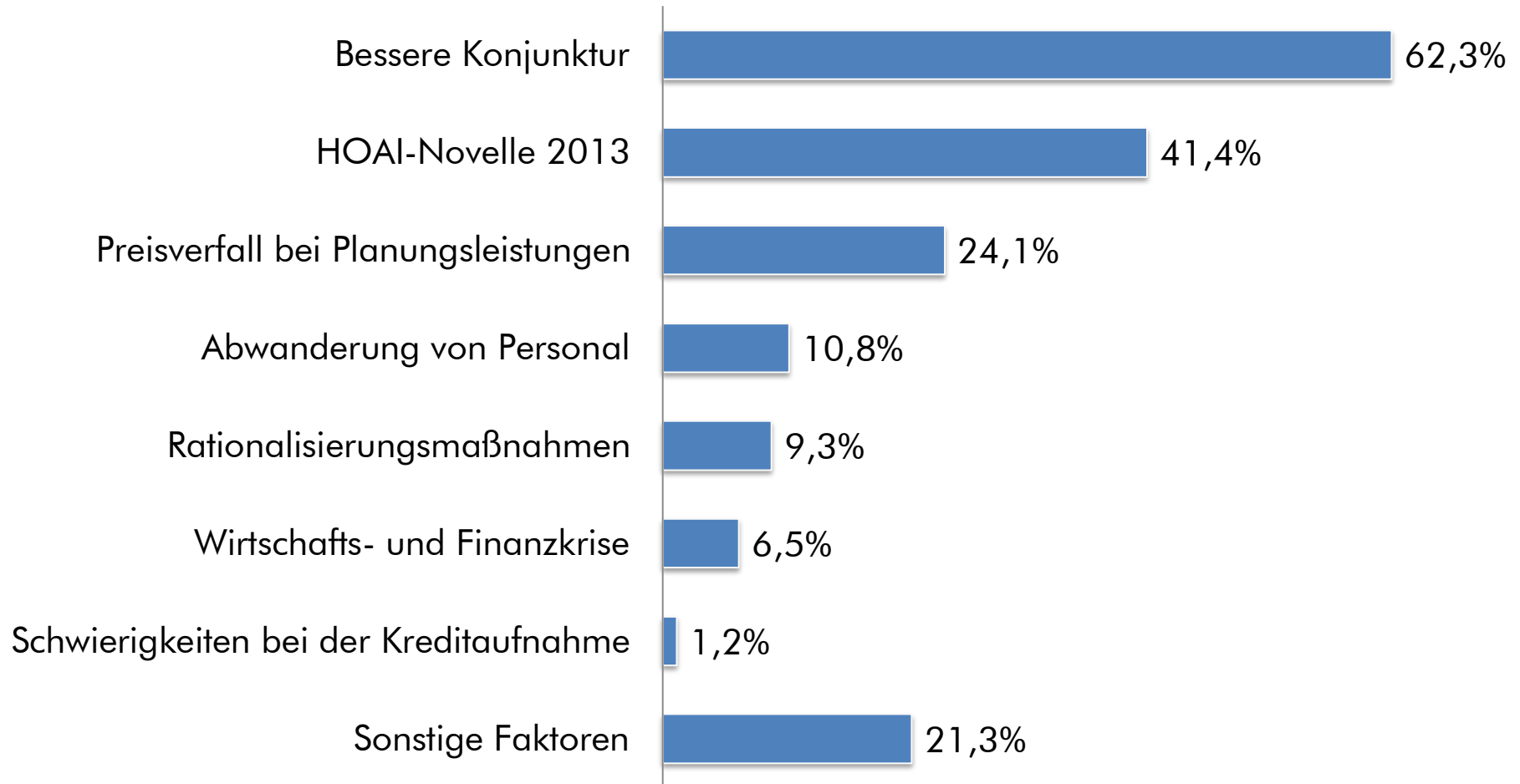
„Tätige Personen“ – auf die sich die Bürogröße bezieht – beinhalten Inhaber/-innen, Partner/-innen, Gesellschafter/-innen (ohne stille Beteiligungen), festangestellte Ingenieure/Ingenieurinnen und Architekten/Architektinnen, festangestellte technische und kaufmännische Mitarbeiter/-innen, Auszubildende sowie sonstige festangestellte Mitarbeiter/-innen. Nicht enthalten sind freie Mitarbeiter/-innen.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die Befragten bei ihren Angaben zur Anzahl der tätigen Mitarbeiter im Unternehmen Teilzeitstellen in Vollzeitstellen umrechnen sollten (So sollte z.B. eine halbe Stelle, d.h. 20 Wochenstunden, mit 0,5 angegeben werden).

# A. Auswertung für alle teilnehmenden Büros

# Welche Faktoren haben im vergangenen Geschäftsjahr 2014 maßgeblich zur wirtschaftlichen Situation Ihres Unternehmens beigetragen?

(max. drei Nennungen möglich; 573 Antworten von 324 Befragten)



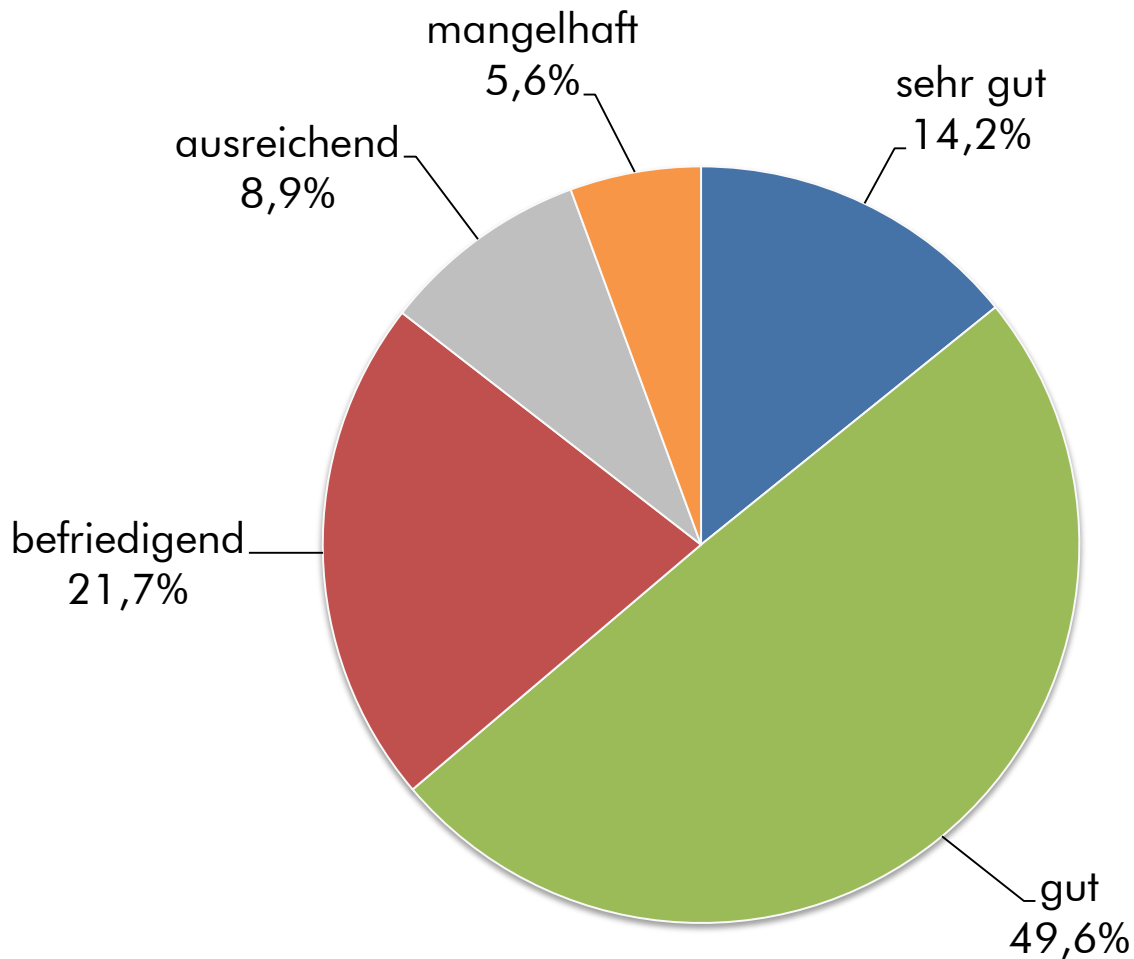


# Ausgewählte sonstige Faktoren\*, die im vergangenen Geschäftsjahr 2014 maßgeblich zur wirtschaftlichen Situation des Unternehmens beigetragen haben

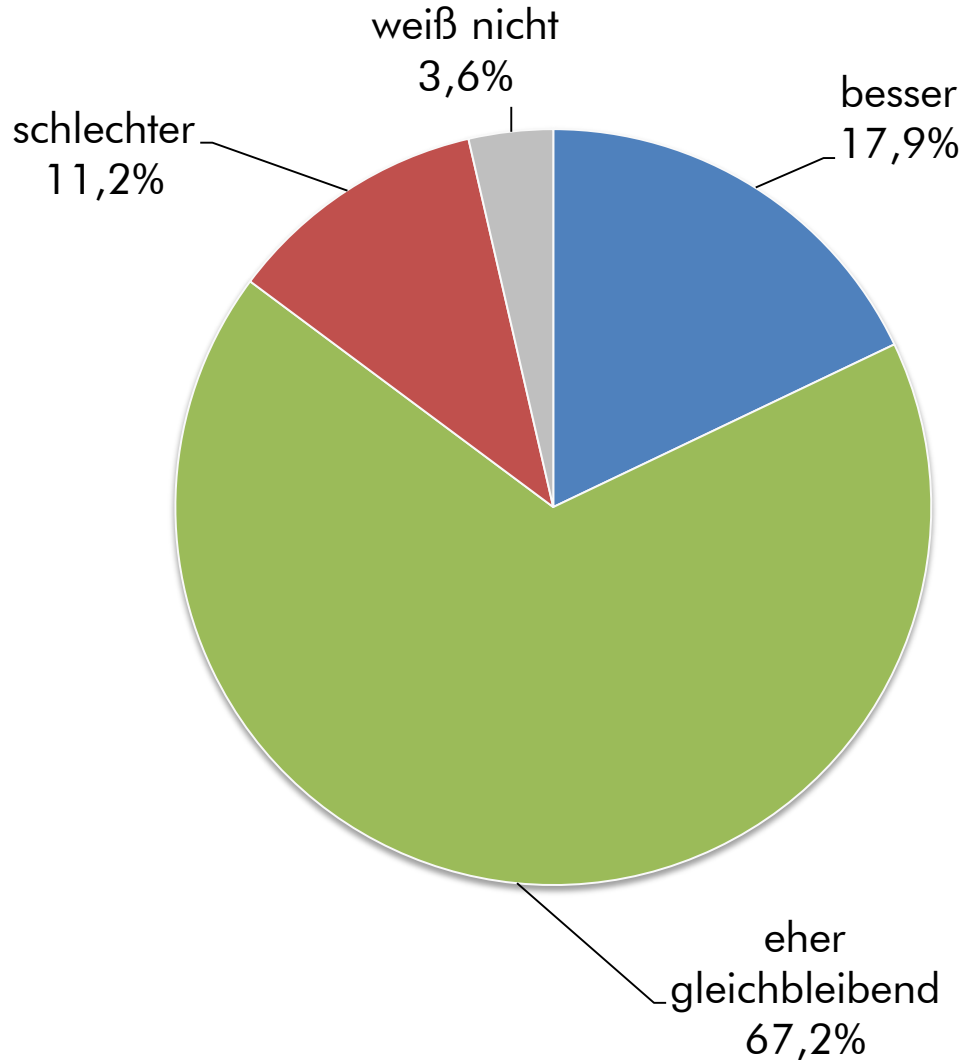
Sonstige Faktoren	
Aufträge; Auftragslage (verringertes/gestiegenes Auftragsvolumen)	Hochwasser 2013
Büroneugründung/Neustart/Umzug	niedriges Zinsniveau
Energiewende/EEG	Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen
Erschließung neuer Geschäftsfelder	Private Gründe (z.B. Krankheit, Alter)
Fachkräftemangel	technischer Fortschritt/ Einsatz neuer Technologien
gute Leistung	Wettbewerb

\* Faktoren, die mehr als ein Mal genannt wurden; in alphabetischer Reihenfolge

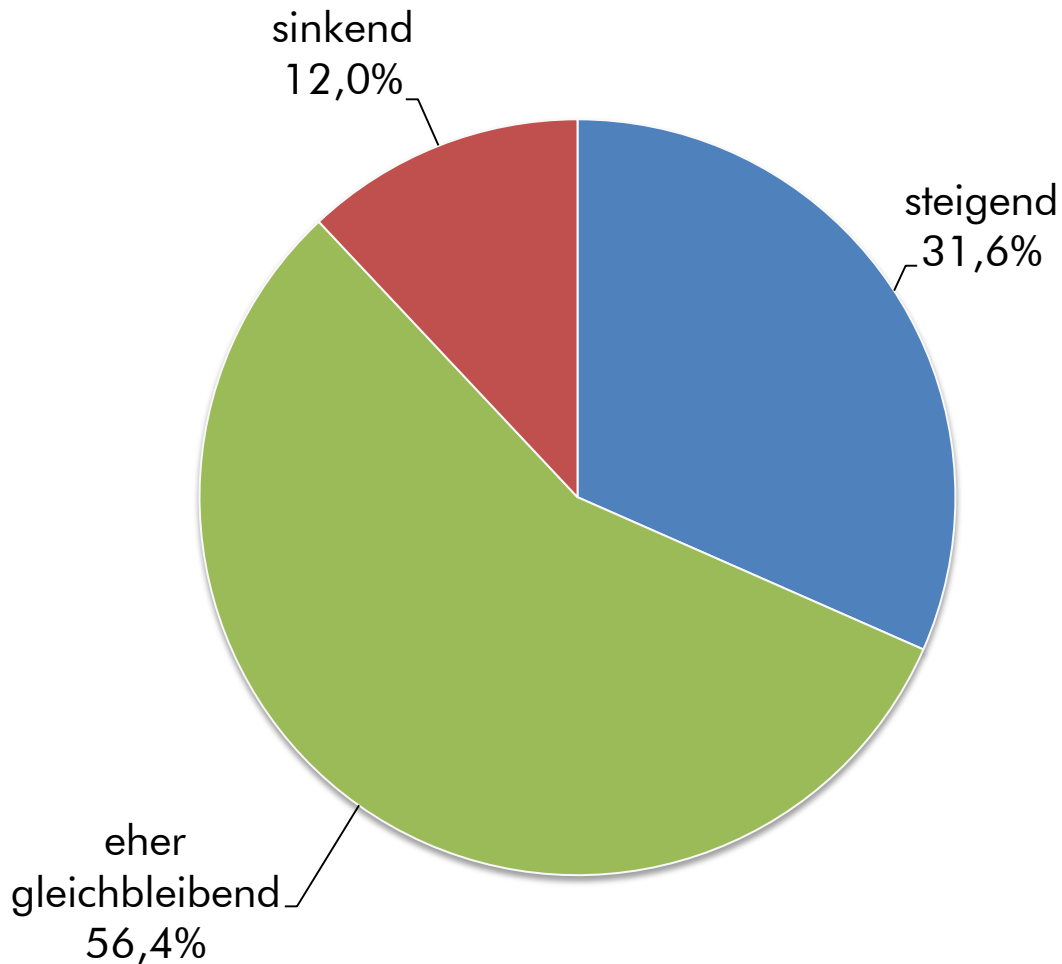
# Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Unternehmens? (n = 359)



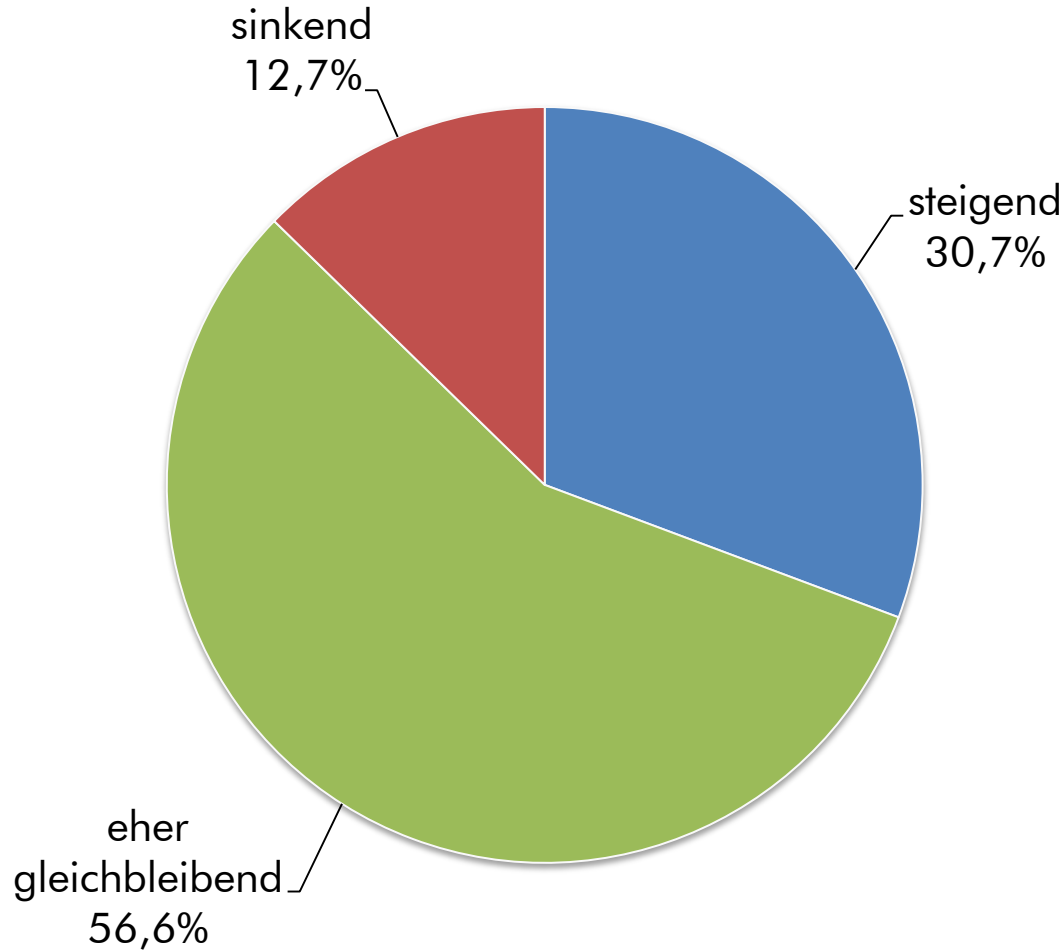
# Wie prognostizieren Sie die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Unternehmens für 2016? (n = 357)



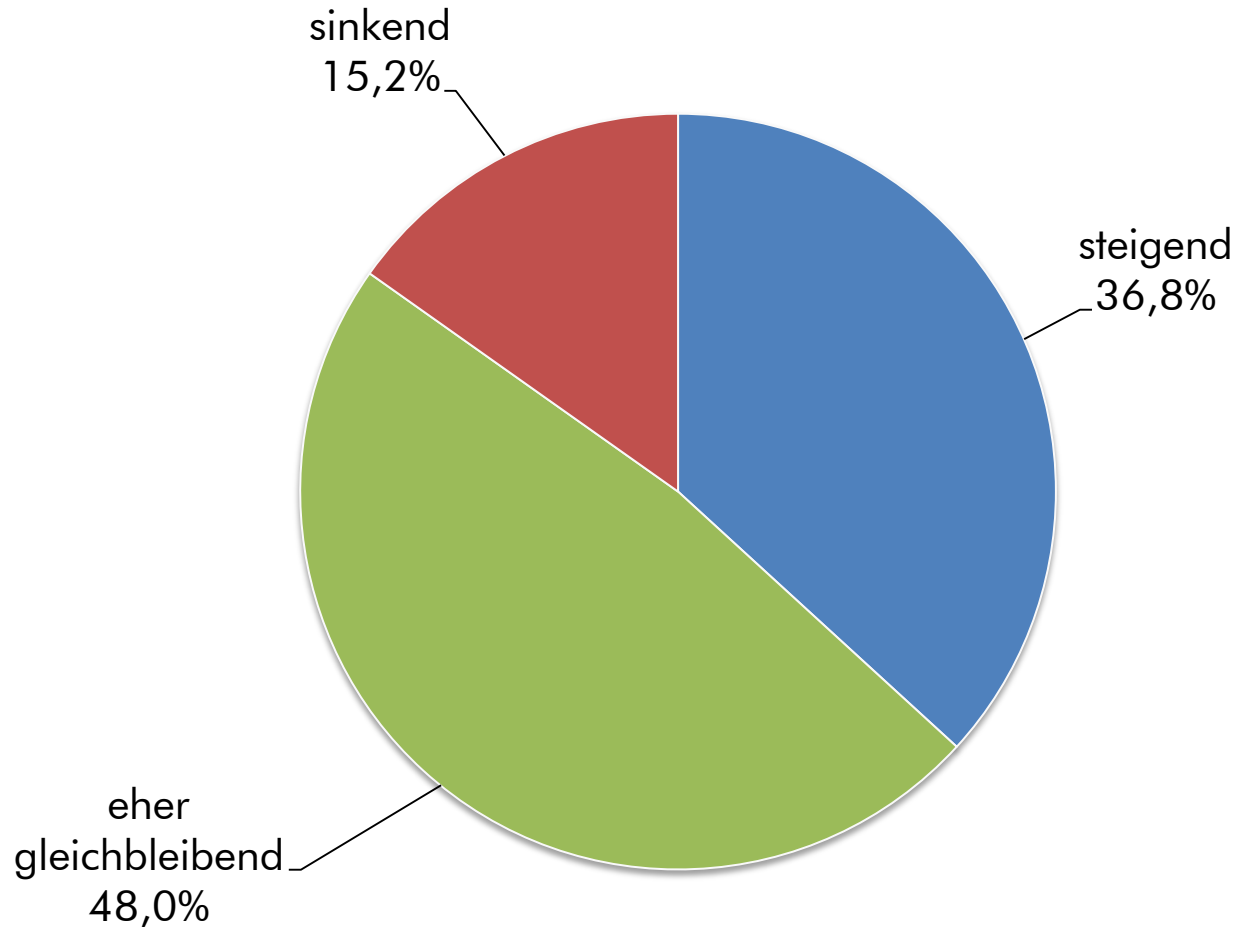
# Wie hat sich der Netto-Umsatz Ihres Unternehmens in den letzten sechs Monaten entwickelt? (n = 358)



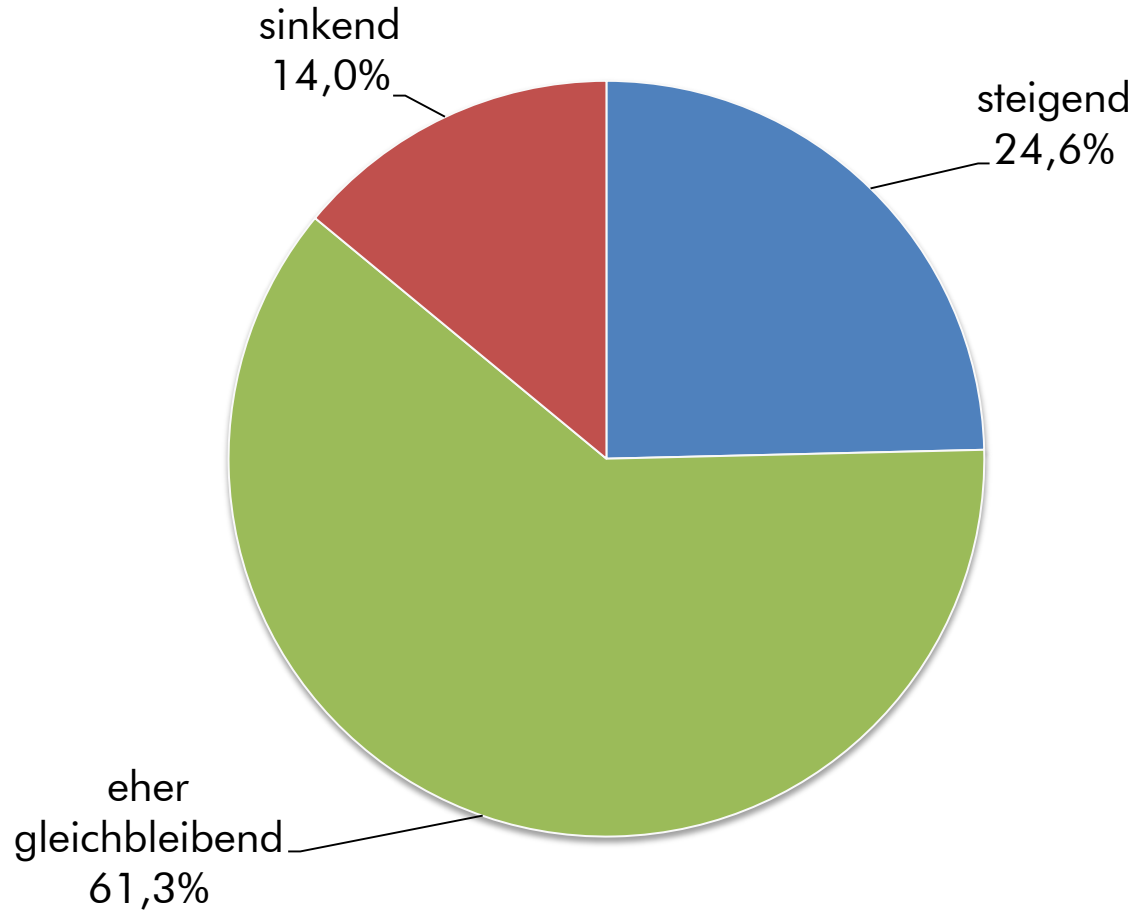
# Mit welcher Entwicklung des Netto-Umsatzes Ihres Unternehmens rechnen Sie in den nächsten zwölf Monaten? (n = 355)



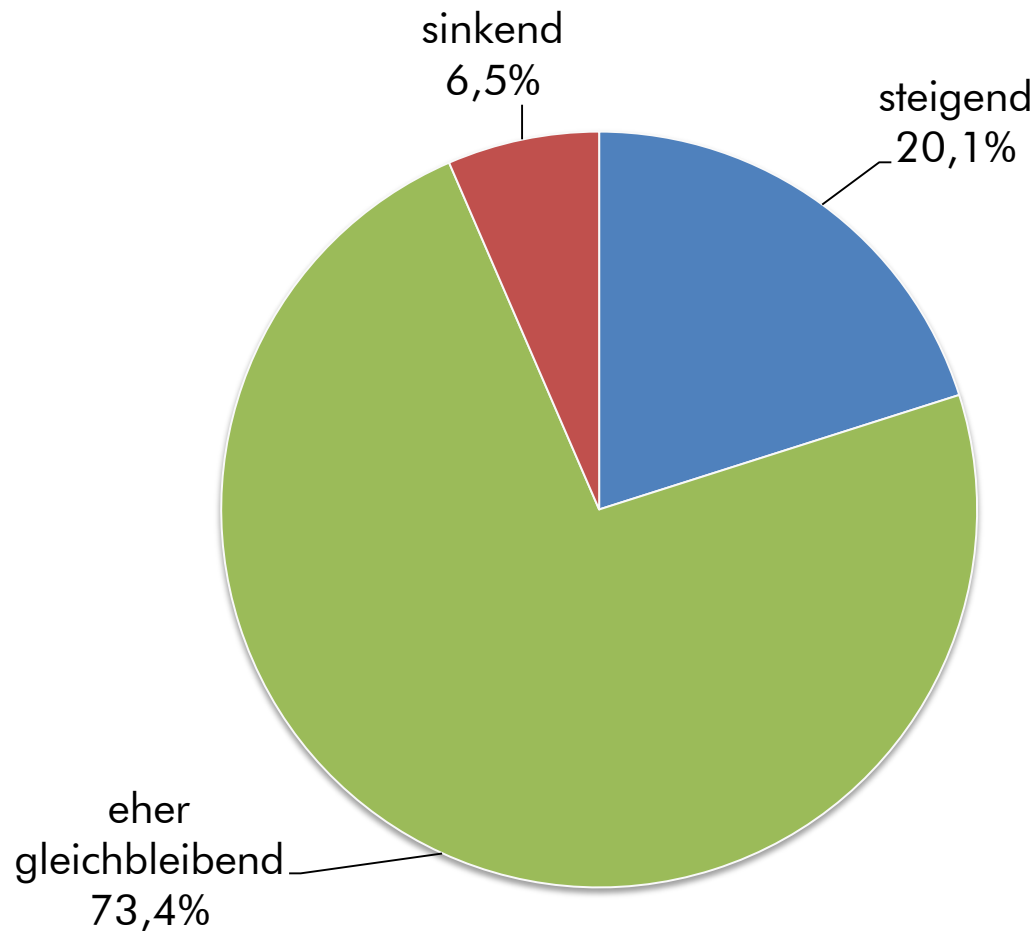
# Wie hat sich der Auftragsbestand Ihres Unternehmens in den letzten sechs Monaten entwickelt? (n = 356)



# Wie wird sich der Auftragsbestand Ihres Unternehmens in den nächsten zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln? (n = 357)

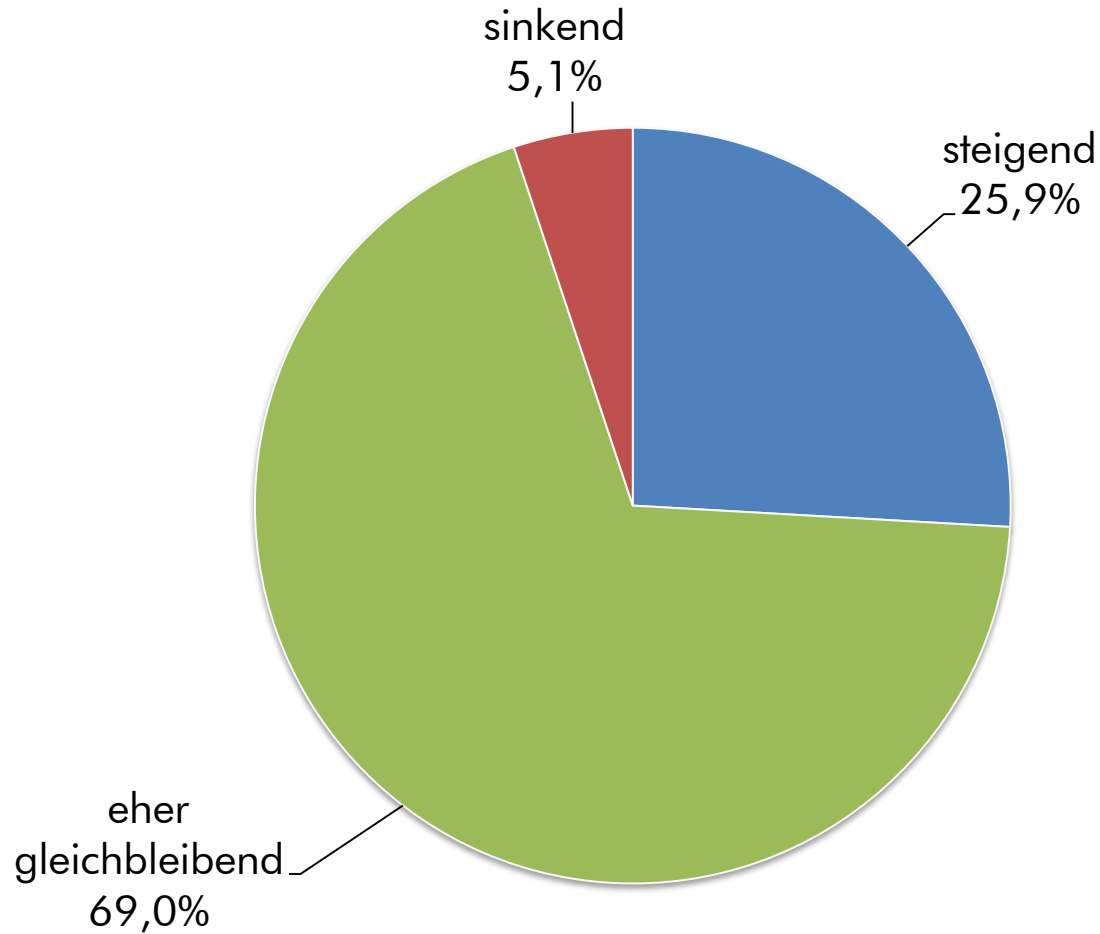


# Wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen in den letzten sechs Monaten entwickelt? (n = 354)



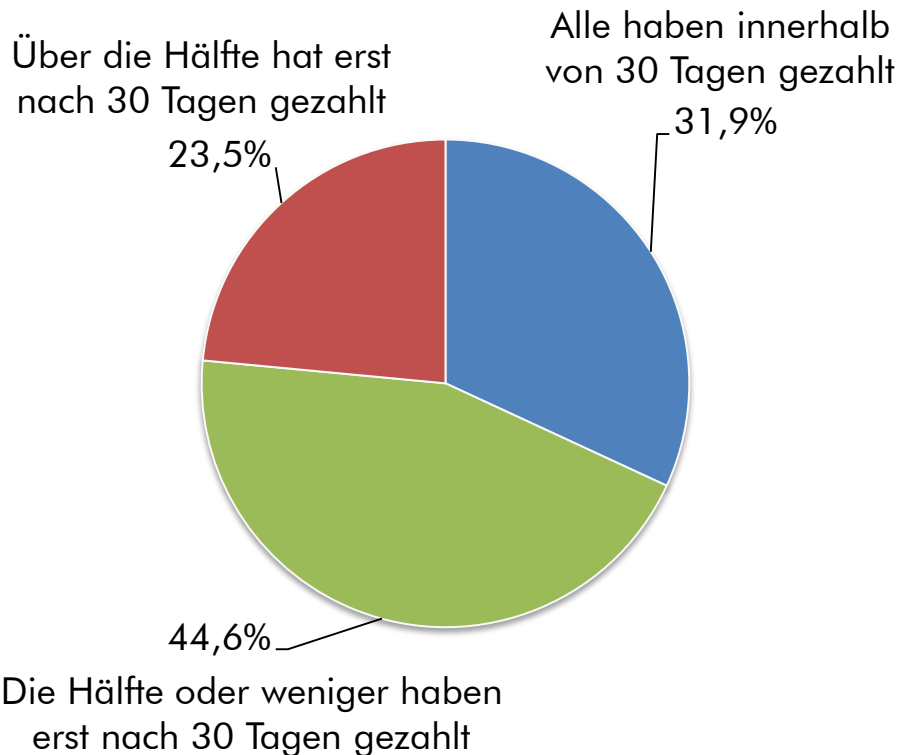


# Wie wird sich die Mitarbeiterzahl in Ihrem Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln? (n = 352)



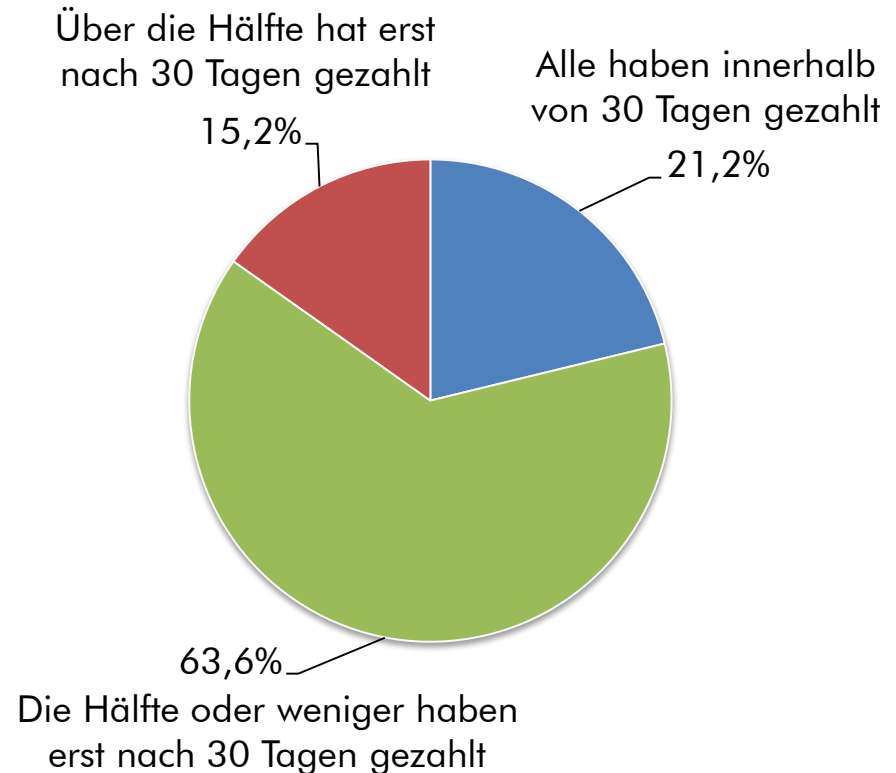
# Wie viel Prozent der folgenden Auftraggeber haben im Jahr 2014 erst nach 30 Tagen gezahlt?

**Öffentliche Auftraggeber**  
 (n = 285)



Durchschnittlicher Anteil öffentlicher Auftraggeber, die erst nach 30 Tagen gezahlt haben: 29,7 %

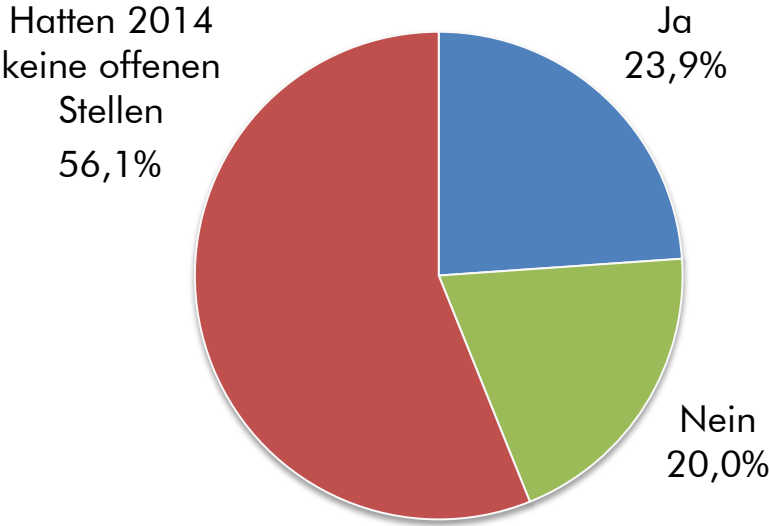
**Private Auftraggeber**  
 (n = 335)



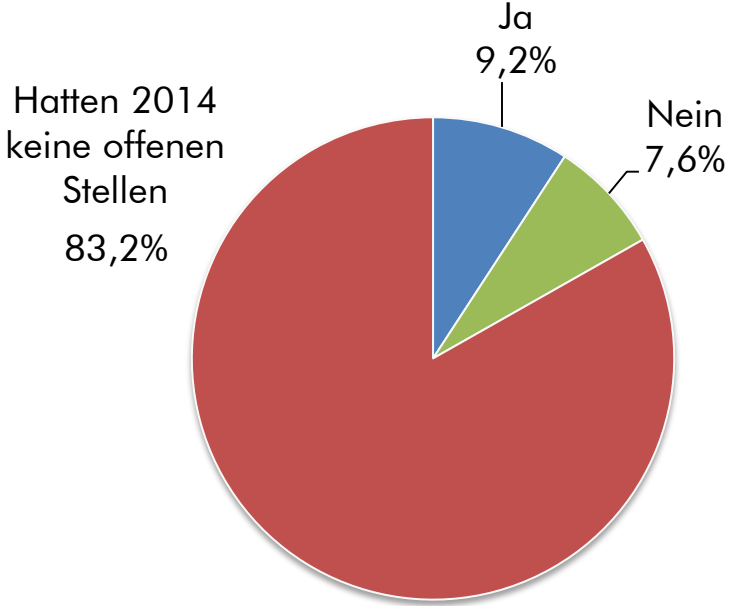
Durchschnittlicher Anteil privater Auftraggeber, die erst nach 30 Tagen gezahlt haben: 25,3 %

# Konnten Sie offene Ingenieur- und Architektenstellen im Jahr 2014 mit qualifizierten Bewerbern besetzen?

Konnten offene Ingenieurstellen mit qualifizierten Bewerbern besetzt werden?  
 (n = 335)



Konnten offene Architektenstellen mit qualifizierten Bewerbern besetzt werden?  
 (n = 238)

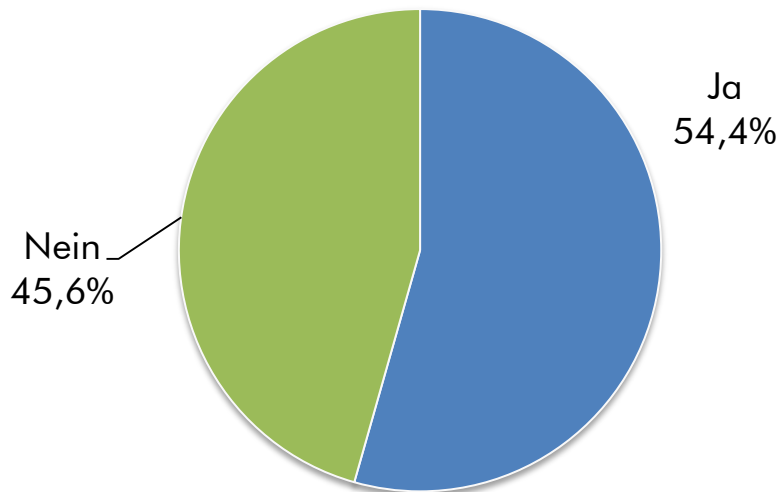


# Konnten Sie offene Ingenieur- und Architektenstellen im Jahr 2014 mit qualifizierten Bewerbern besetzen?

(Nur Unternehmen, die Stellen zu besetzen hatten)

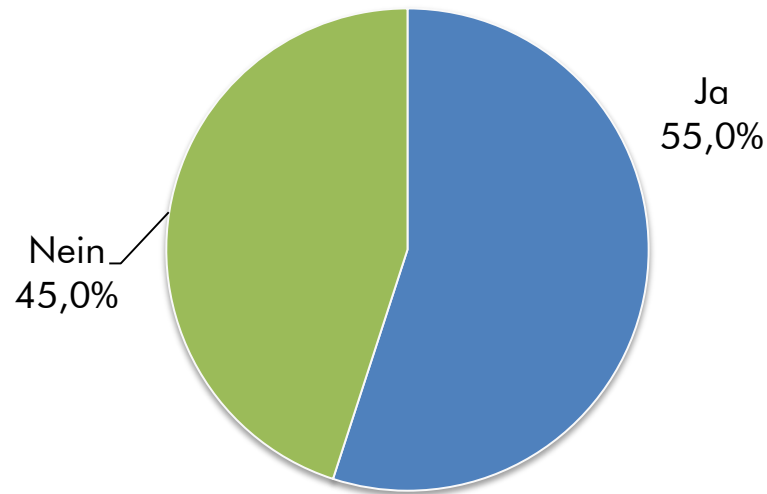
## Ingenieurstellen

(n = 147)



## Architektenstellen

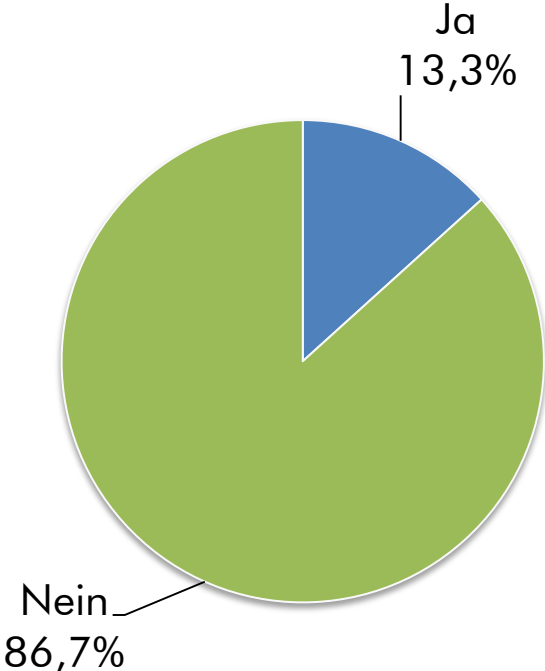
(n = 40)



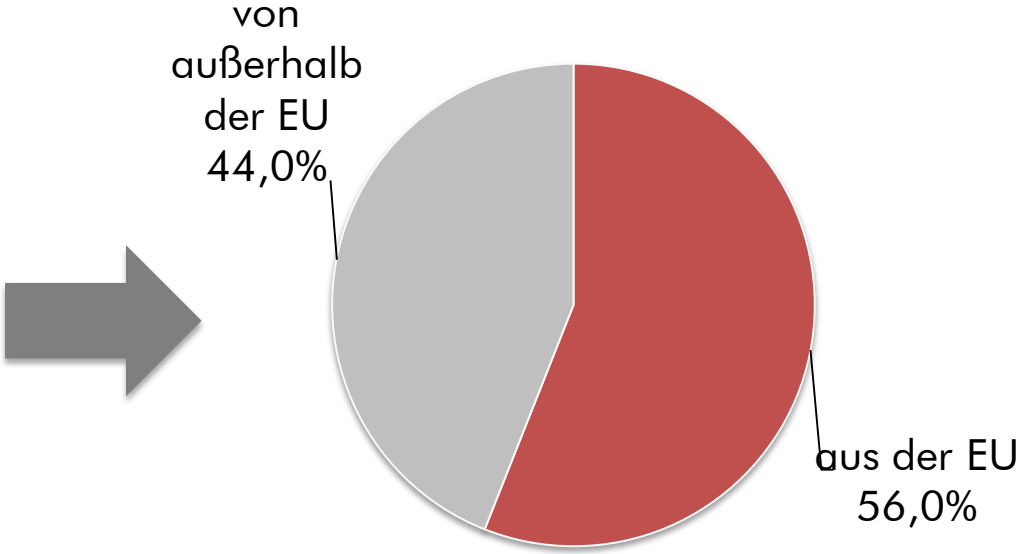
# Beschäftigung von Ingenieuren und Architekten aus dem Ausland

Beschäftigen Sie derzeit Ingenieure und Architekten aus dem Ausland?

(n = 353)



*Ja, und zwar insgesamt 126 Architekten und Ingenieure aus dem Ausland; davon ...*

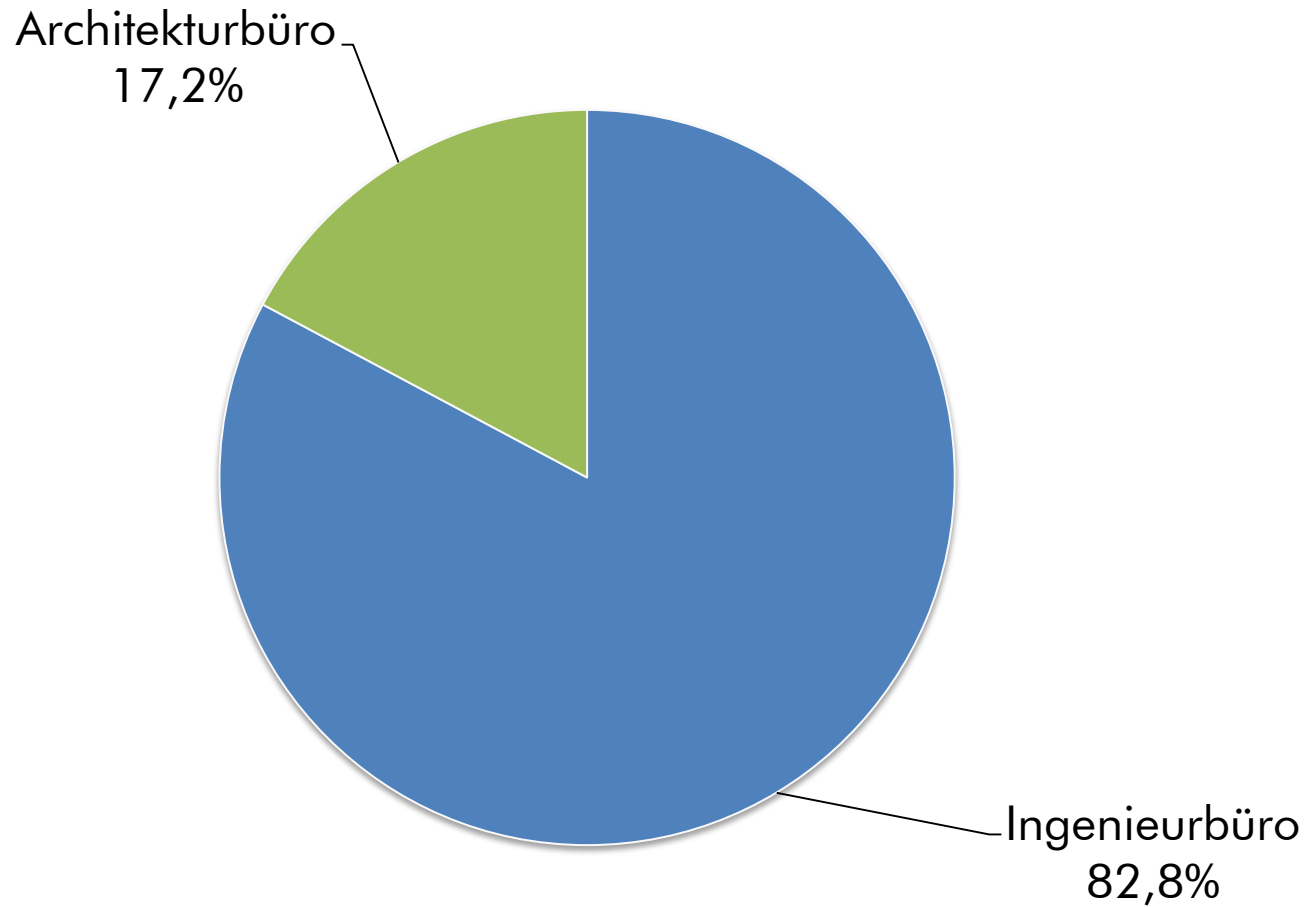


# B. Auswertung nach Büroausrichtung

## (Ingenieurbüro – Architekturbüro)

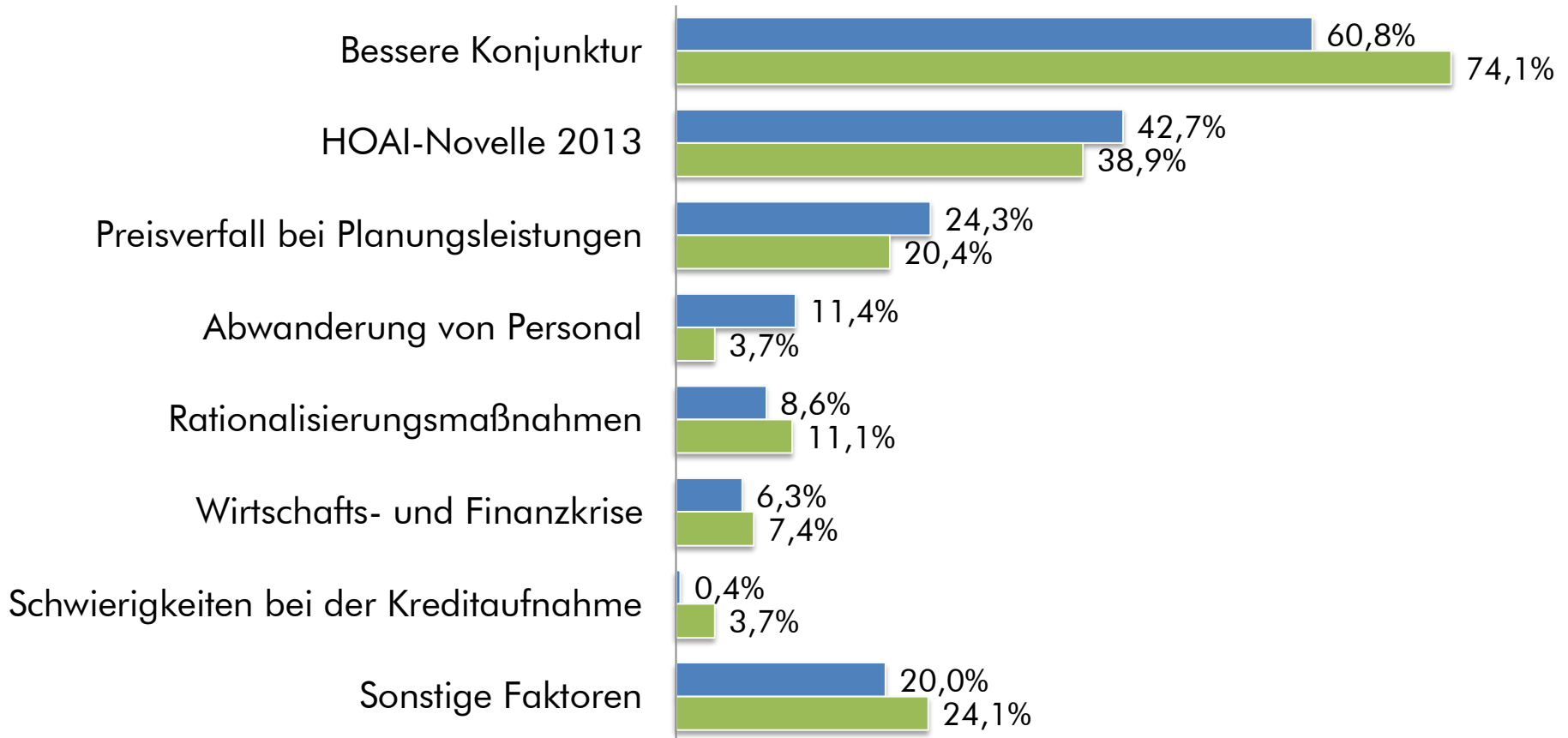
# Büroausrichtung: Ihr Unternehmen ist (überwiegend) ein ...

(n = 360)



# Welche Faktoren haben im vergangenen Geschäftsjahr 2014 maßgeblich zur wirtschaftlichen Situation Ihres Unternehmens beigetragen?

(max. drei Nennungen möglich)



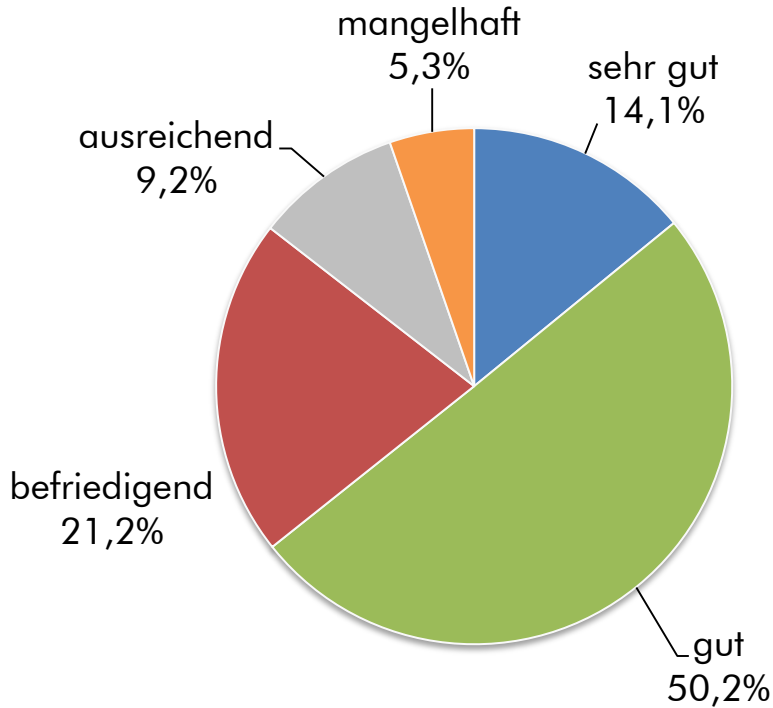
■ Ingenieurbüro (445 Antworten von 255 Befragten)

■ Architekturbüro (99 Antworten von 54 Befragten)

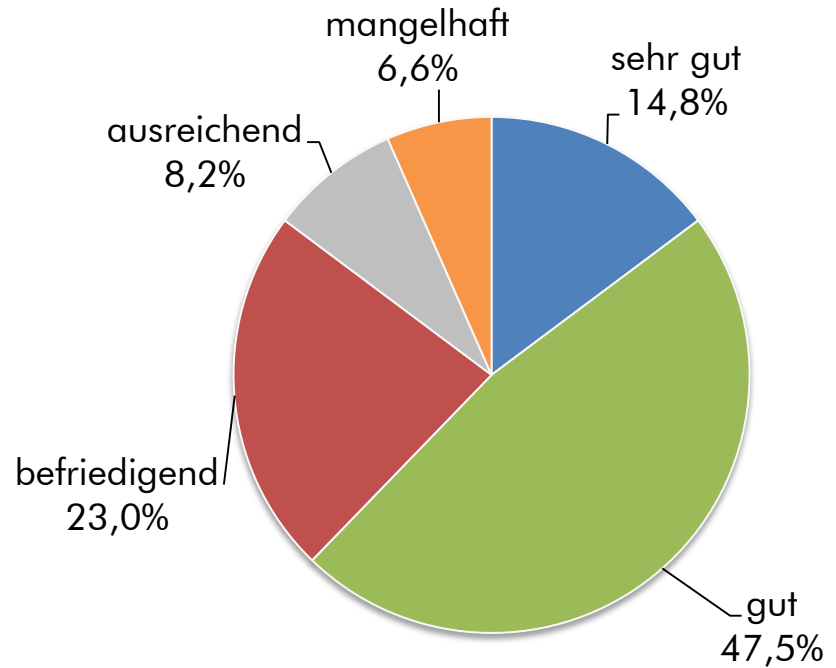


# Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Unternehmens?

**Ingenieurbüro**  
 (n = 283)

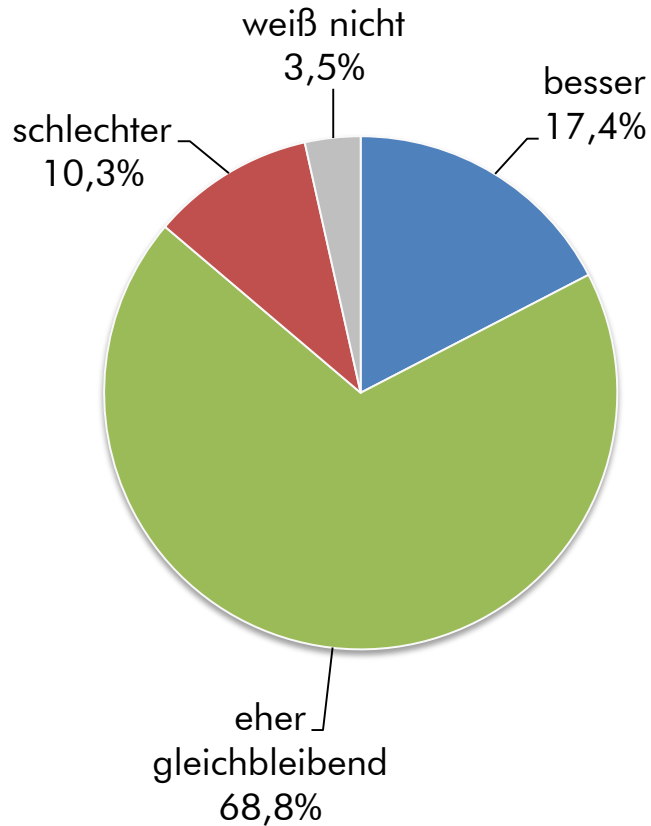


**Architekturbüro**  
 (n = 61)

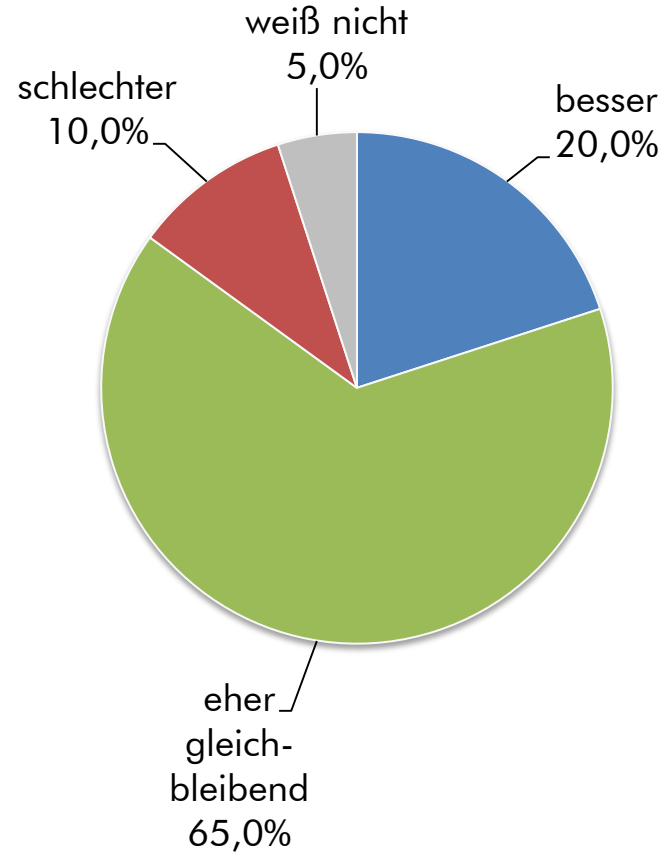


# Wie prognostizieren Sie die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Unternehmens für 2016?

**Ingenieurbüro**  
 (n = 282)

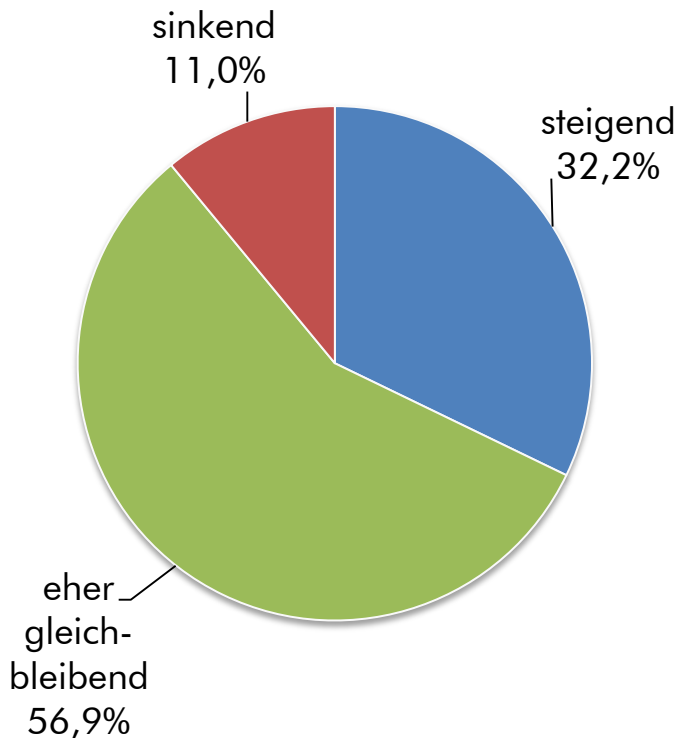


**Architekturbüro**  
 (n = 60)

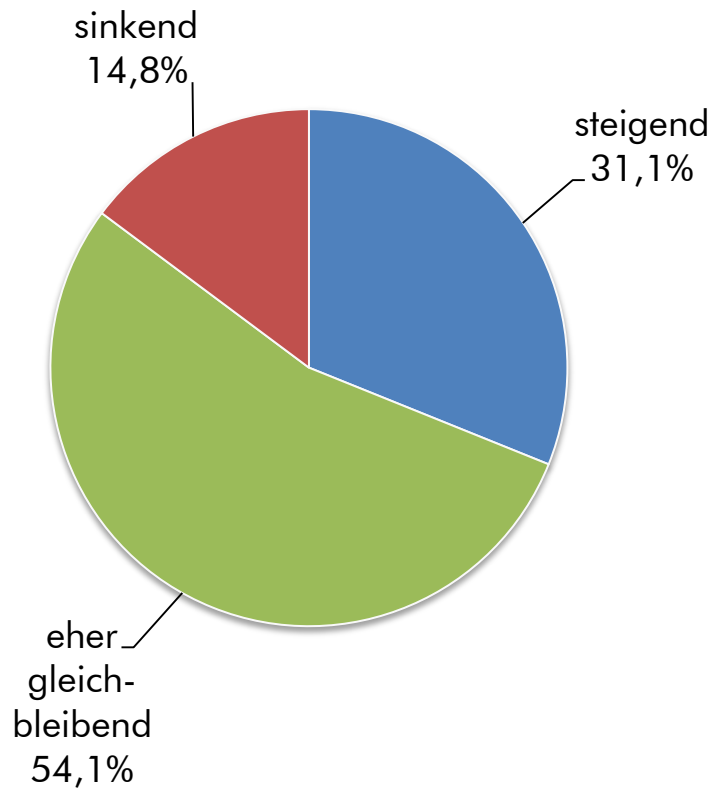


# Wie hat sich der Netto-Umsatz Ihres Unternehmens in den letzten sechs Monaten entwickelt?

**Ingenieurbüro**  
 (n = 283)

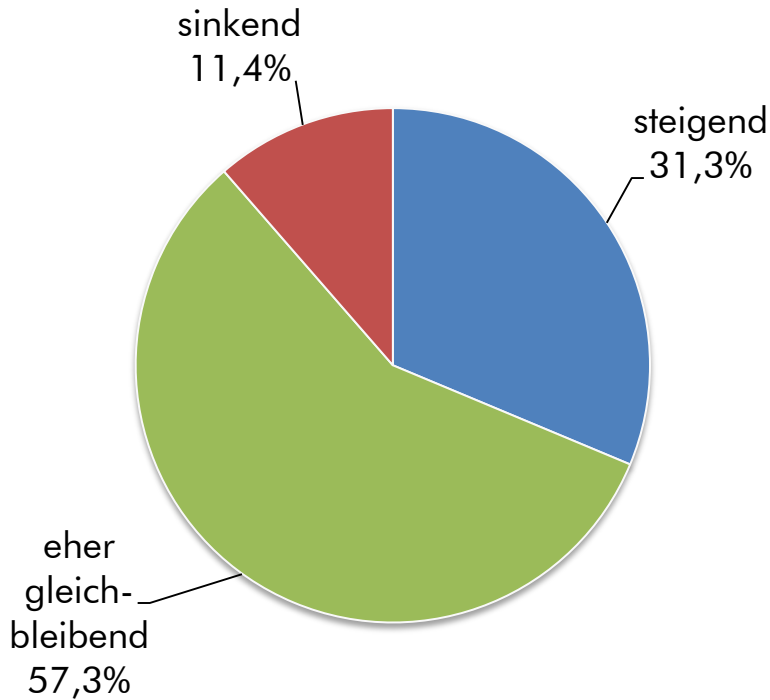


**Architekturbüro**  
 (n = 61)

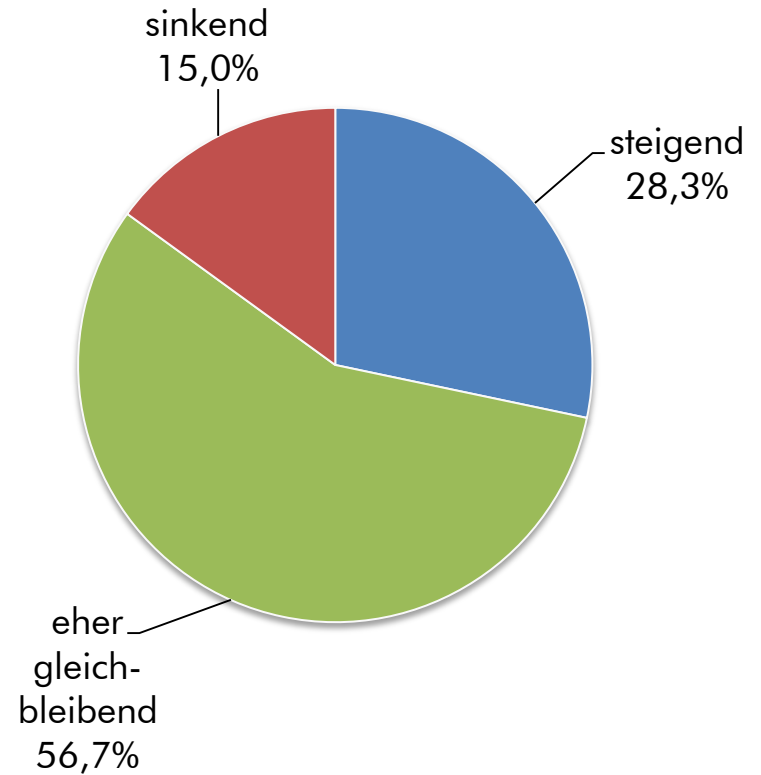


# Mit welcher Entwicklung des Netto-Umsatzes Ihres Unternehmens rechnen Sie in den nächsten zwölf Monaten?

**Ingenieurbüro**  
 (n = 281)

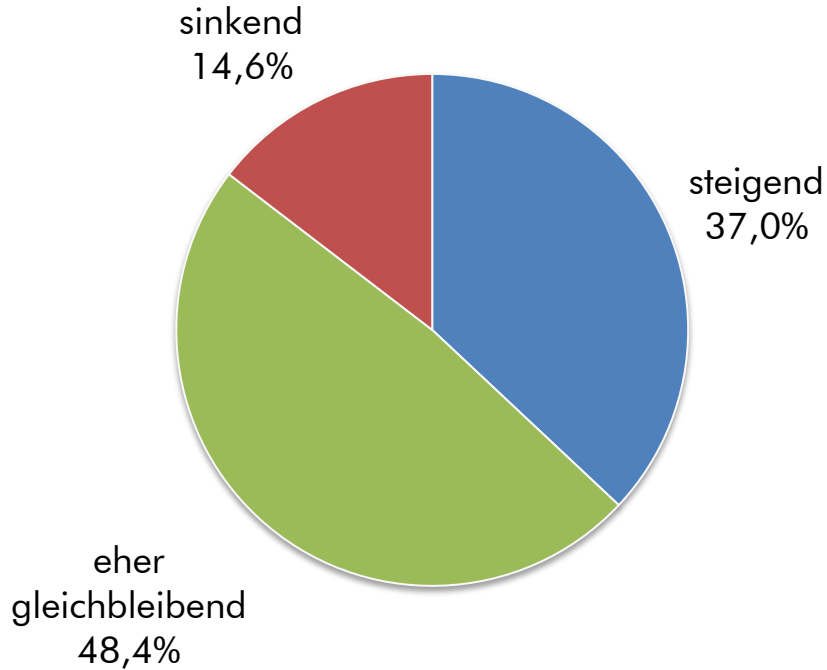


**Architekturbüro**  
 (n = 60)

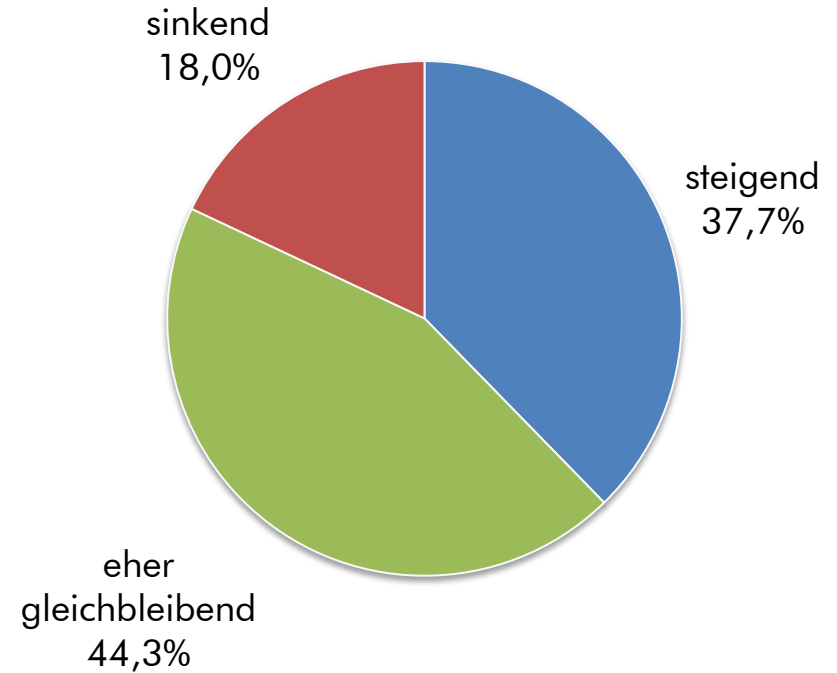


# Wie hat sich der Auftragsbestand Ihres Unternehmens in den letzten sechs Monaten entwickelt?

**Ingenieurbüro**  
 (n = 281)

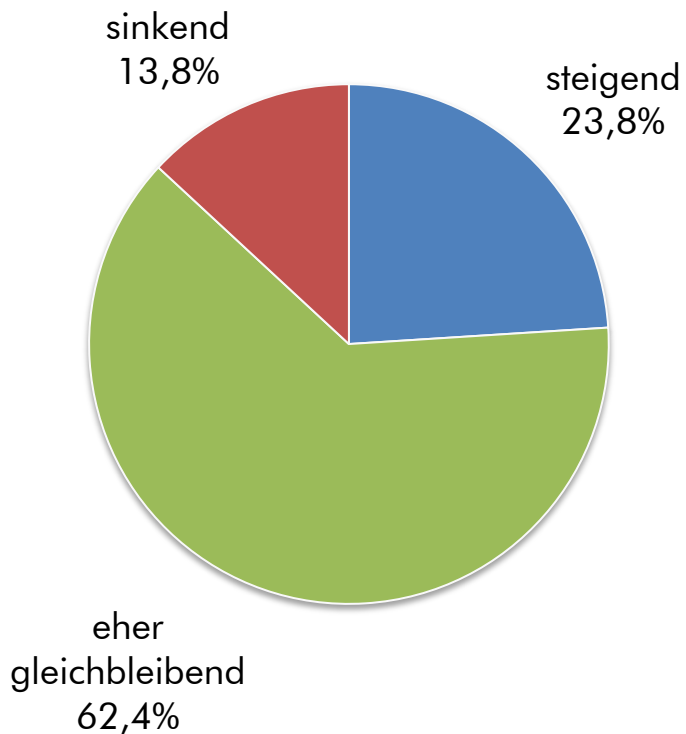


**Architekturbüro**  
 (n = 61)

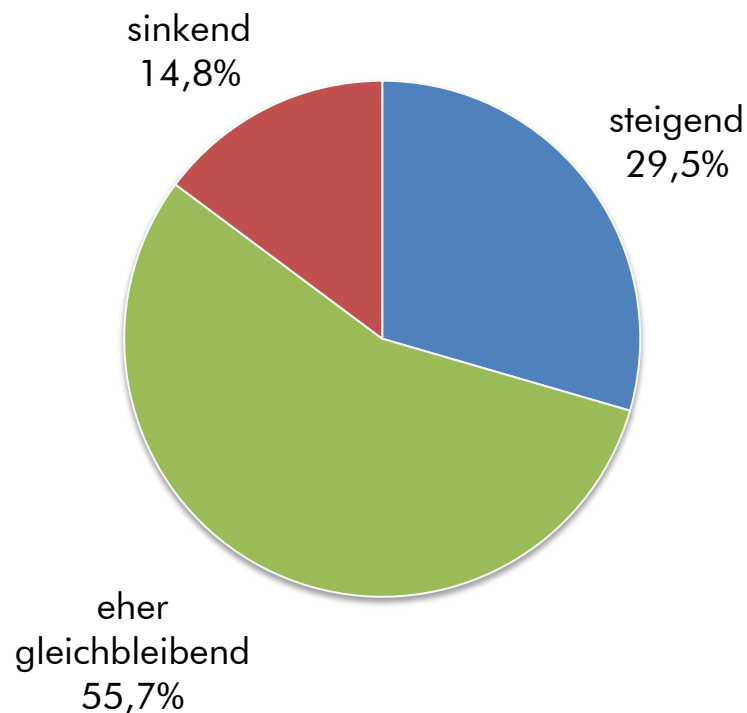


# Wie wird sich der Auftragsbestand Ihres Unternehmens in den nächsten zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?

**Ingenieurbüro**  
 (n = 282)

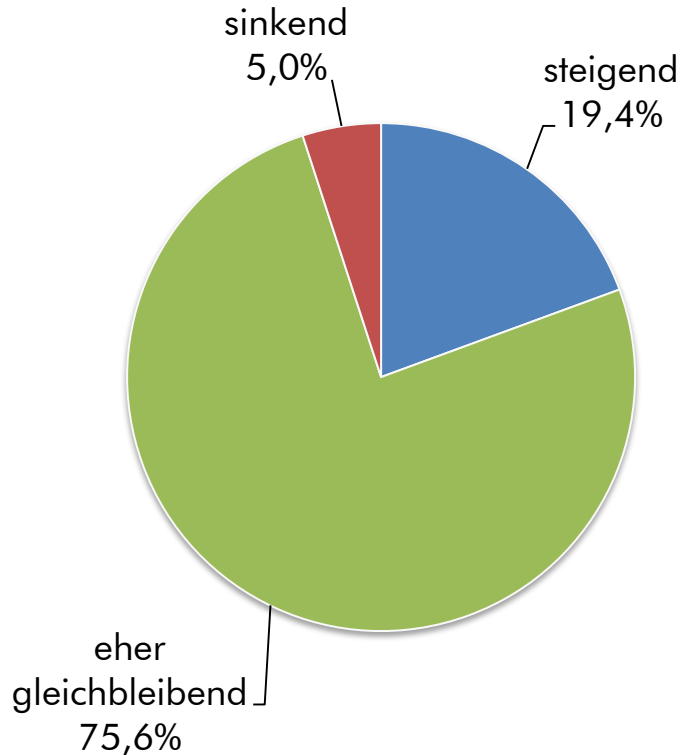


**Architekturbüro**  
 (n = 61)

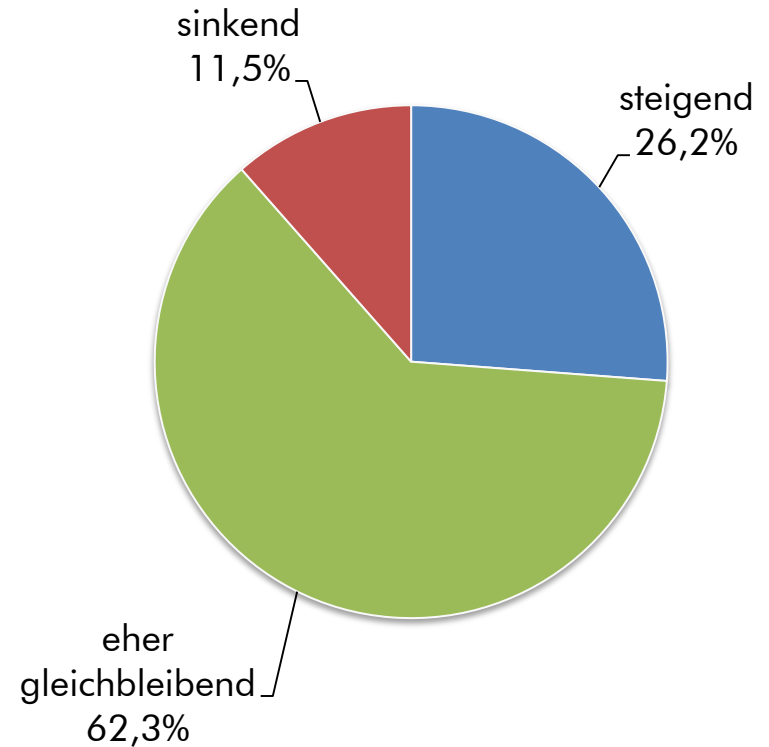


# Wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen in den letzten sechs Monaten entwickelt?

**Ingenieurbüro**  
 (n = 279)

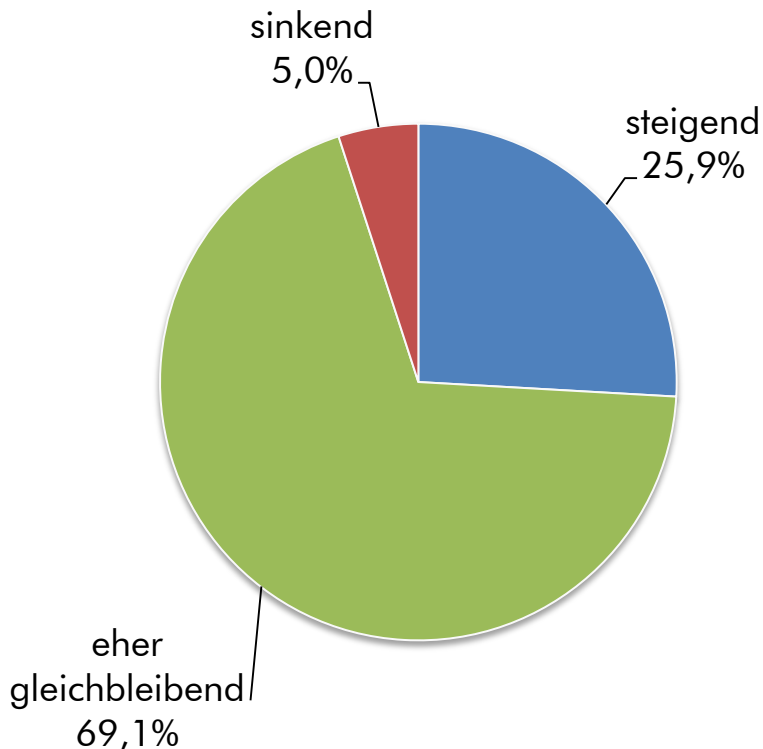


**Architekturbüro**  
 (n = 61)

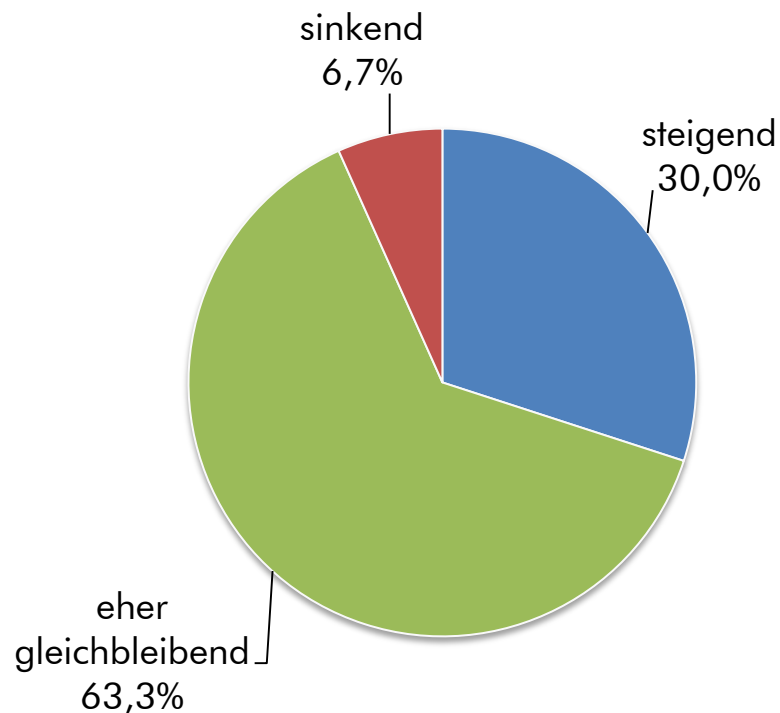


# Wie wird sich die Mitarbeiterzahl in Ihrem Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?

**Ingenieurbüro**  
 (n = 278)



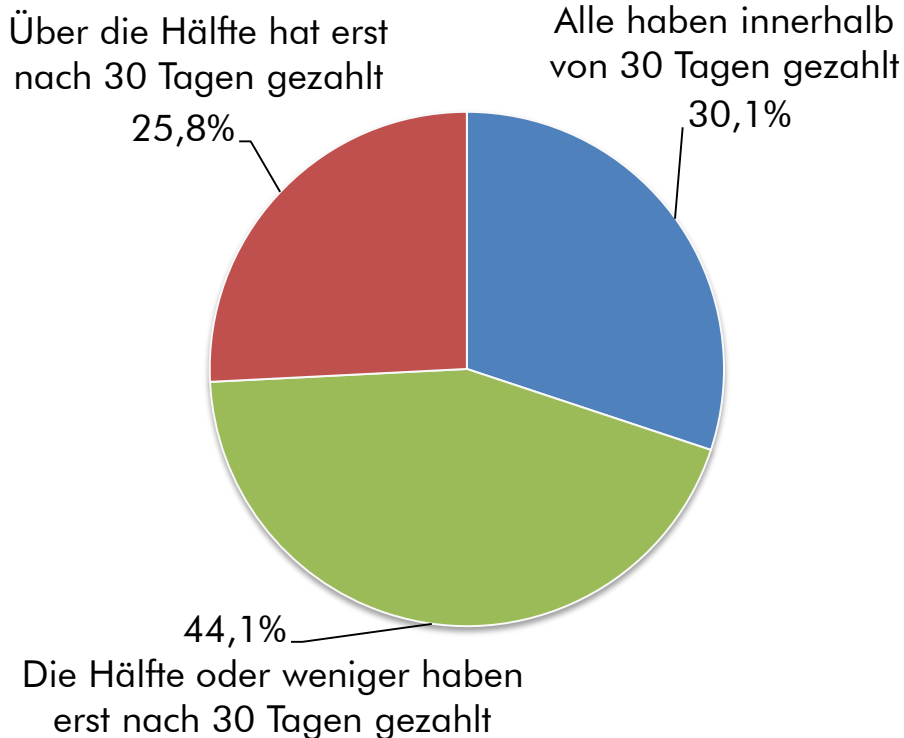
**Architekturbüro**  
 (n = 60)





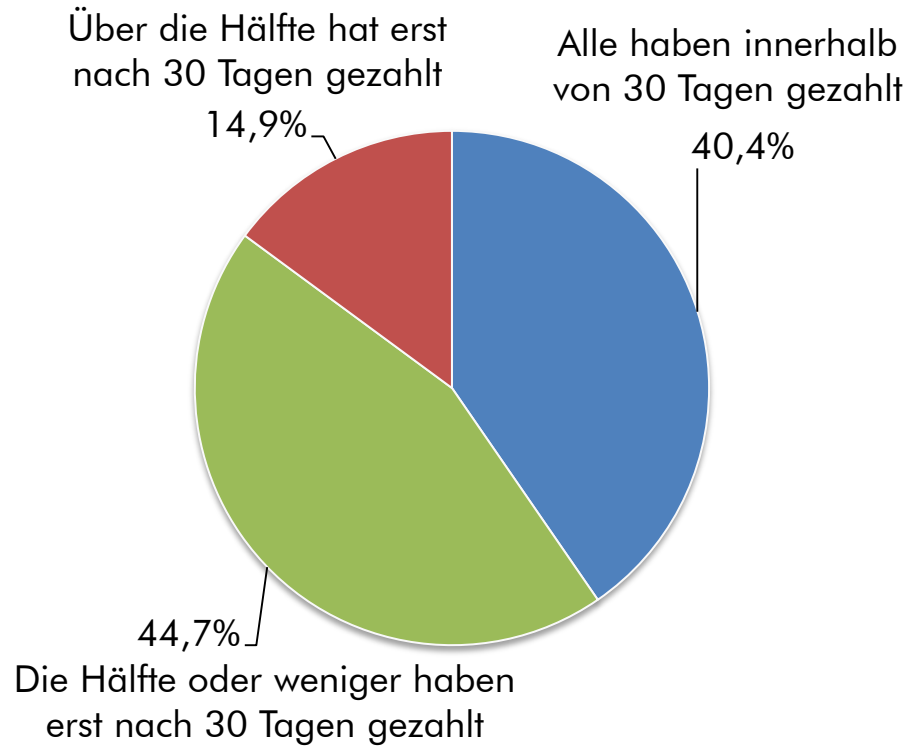
# Wie viel Prozent der öffentlichen Auftraggeber haben im Jahr 2014 erst nach 30 Tagen gezahlt?

**Ingenieurbüro**  
 (n = 229)



Durchschnittlicher Anteil öffentlicher Auftraggeber, die erst nach 30 Tagen gezahlt haben: 31,7 %

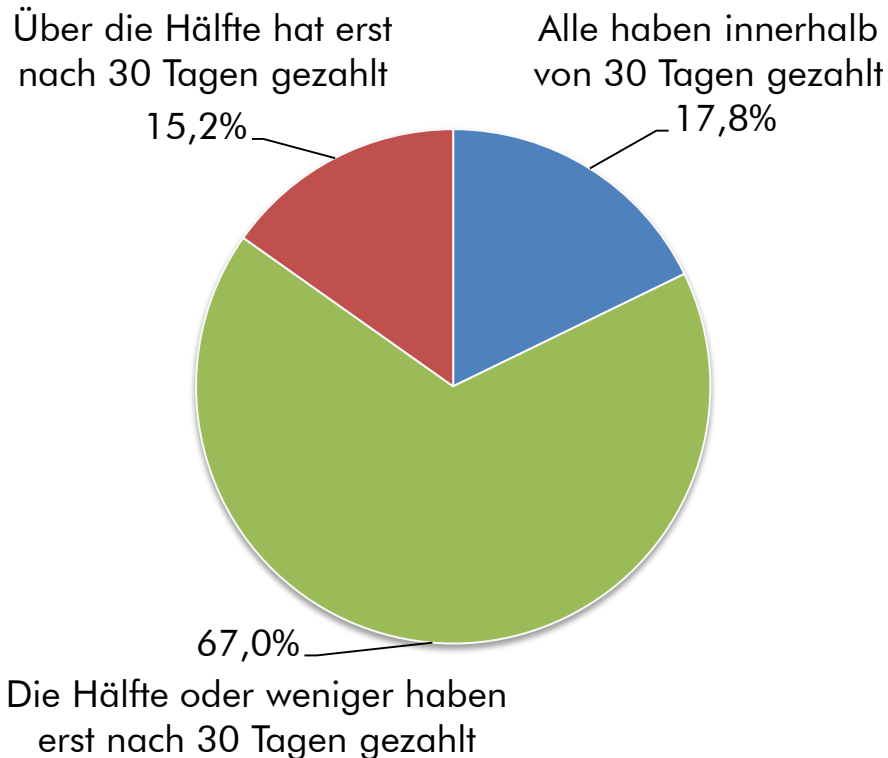
**Architekturbüro**  
 (n = 47)



Durchschnittlicher Anteil öffentlicher Auftraggeber, die erst nach 30 Tagen gezahlt haben: 22,9 %

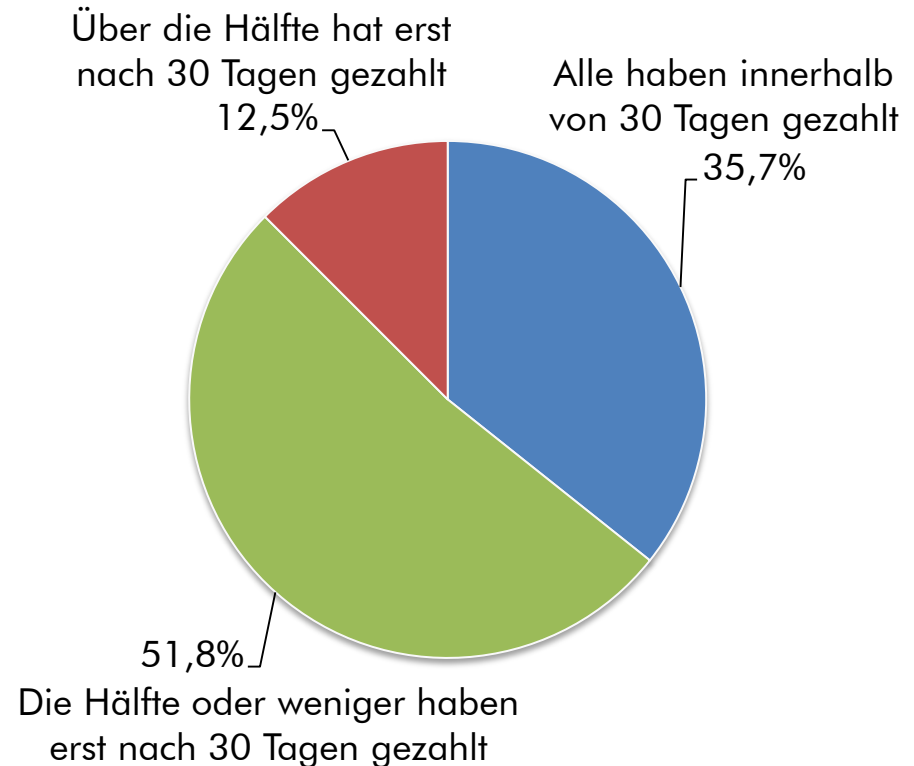
# Wie viel Prozent der privaten Auftraggeber haben im Jahr 2014 erst nach 30 Tagen gezahlt?

**Ingenieurbüro**  
 (n = 264)



Durchschnittlicher Anteil privater Auftraggeber, die erst nach 30 Tagen gezahlt haben: 26,3 %

**Architekturbüro**  
 (n = 56)



Durchschnittlicher Anteil privater Auftraggeber, die erst nach 30 Tagen gezahlt haben: 19,7 %

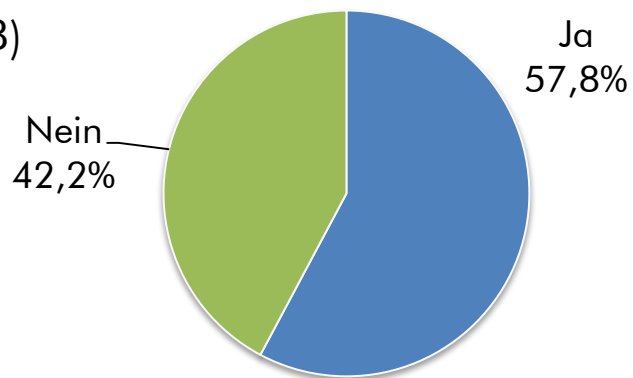
# Konnten Sie offene Ingenieur- und Architektenstellen im Jahr 2014 mit qualifizierten Bewerbern besetzen?

(Nur Unternehmen, die Stellen zu besetzen hatten)

## Ingenieurbüro

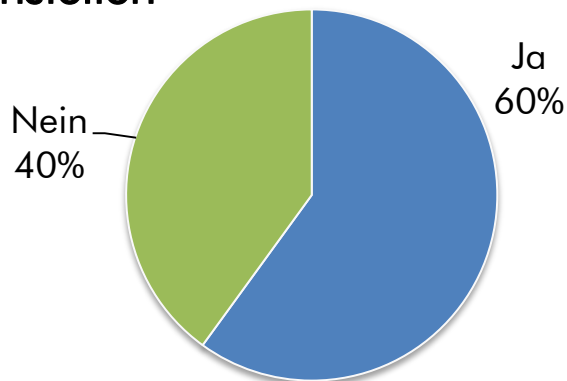
### Ingenieurstellen

(n = 128)



### Architektenstellen

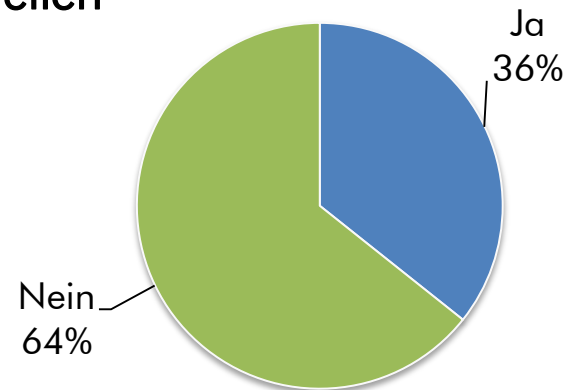
(n = 15)



## Architekturbüro

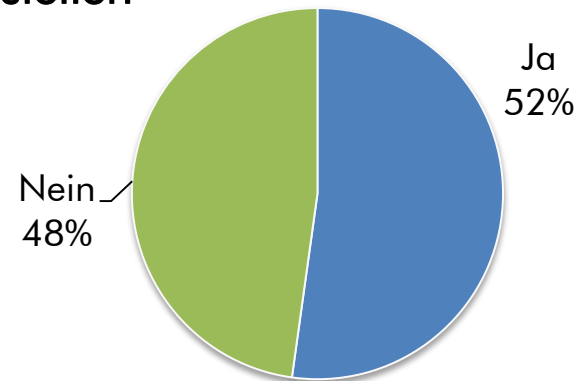
### Ingenieurstellen

(n = 14)



### Architektenstellen

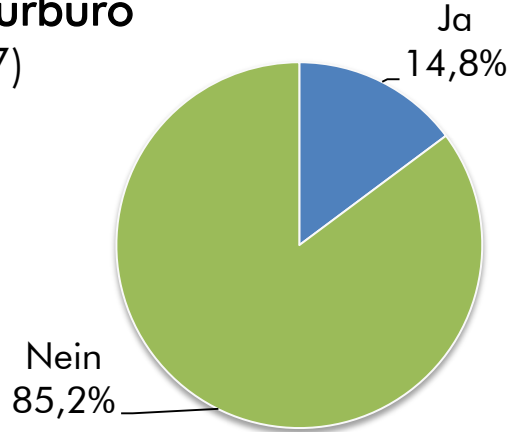
(n = 23)



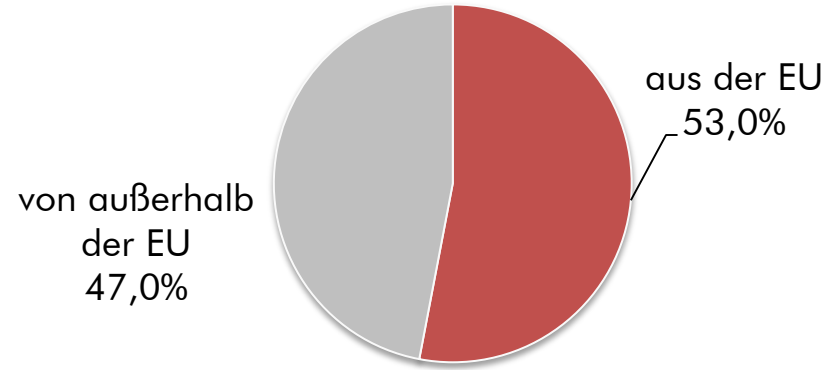
# Beschäftigung von Ingenieuren und Architekten aus dem Ausland

Beschäftigen Sie derzeit Ingenieure und Architekten aus dem Ausland ?

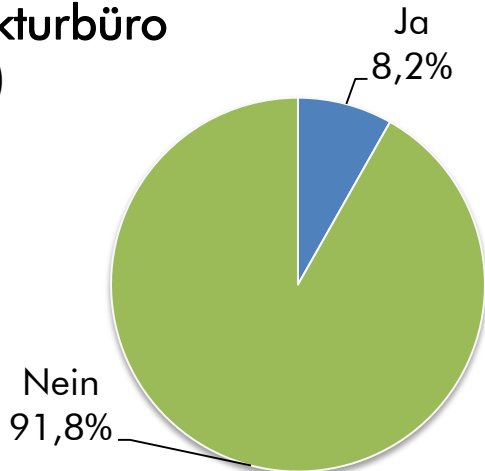
**Ingenieurbüro**  
 (n = 277)



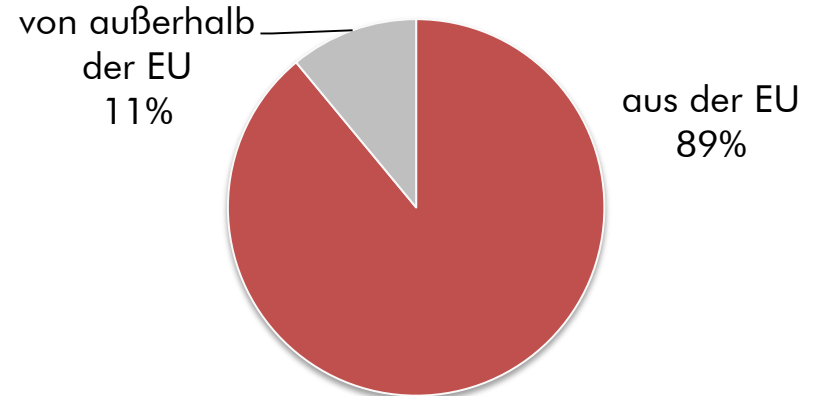
*Ja, und zwar insgesamt 116 Architekten und Ingenieure aus dem Ausland; davon ...*



**Architekturbüro**  
 (n = 61)



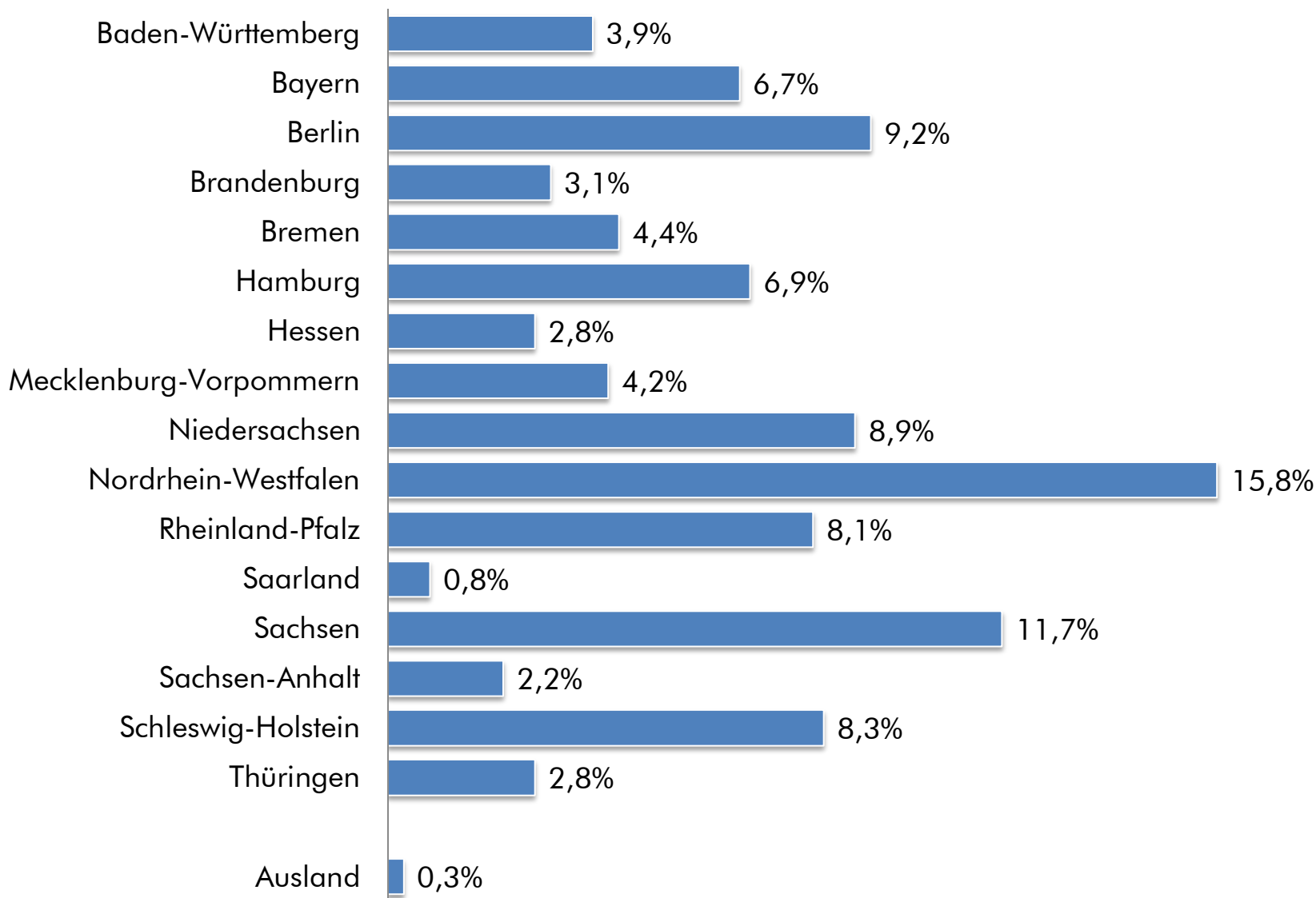
*Ja, und zwar insgesamt 9 Architekten und Ingenieure aus dem Ausland; davon ...*



# C. Auswertung nach Bundesgebiet

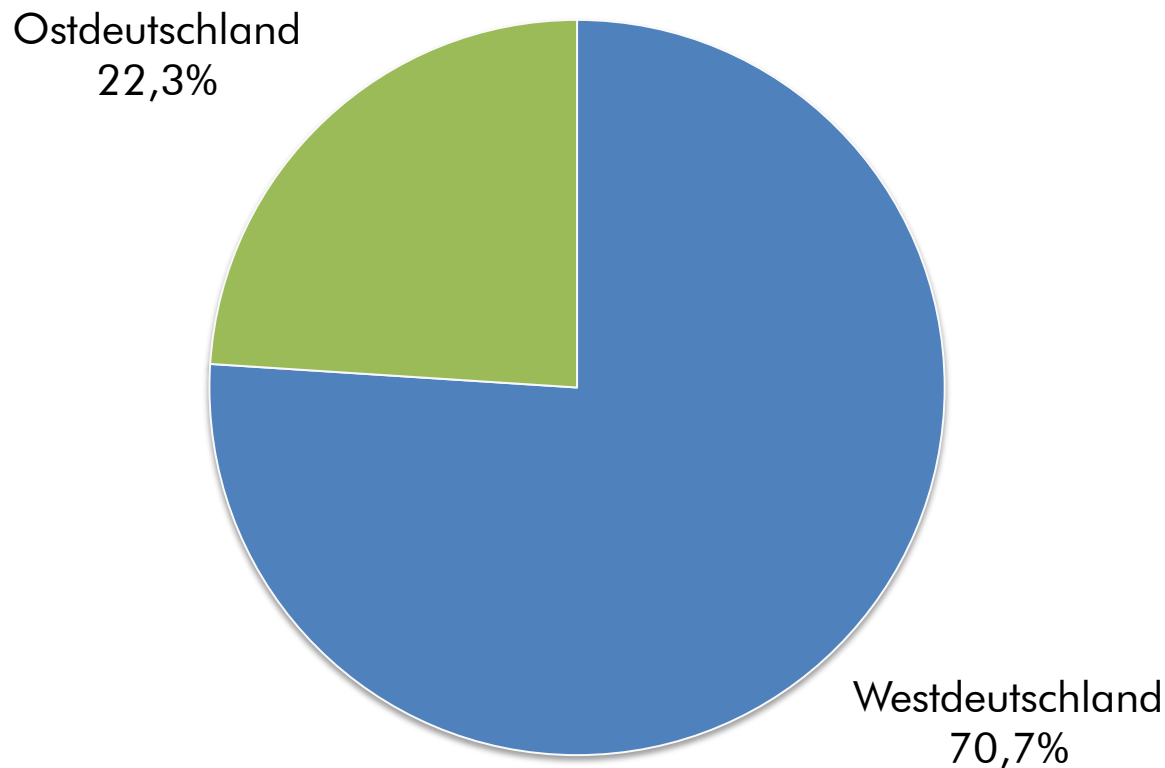
## (Westdeutschland – Ostdeutschland)

# Wo befand sich 2014 der Geschäftssitz Ihres Unternehmens? (n = 360)



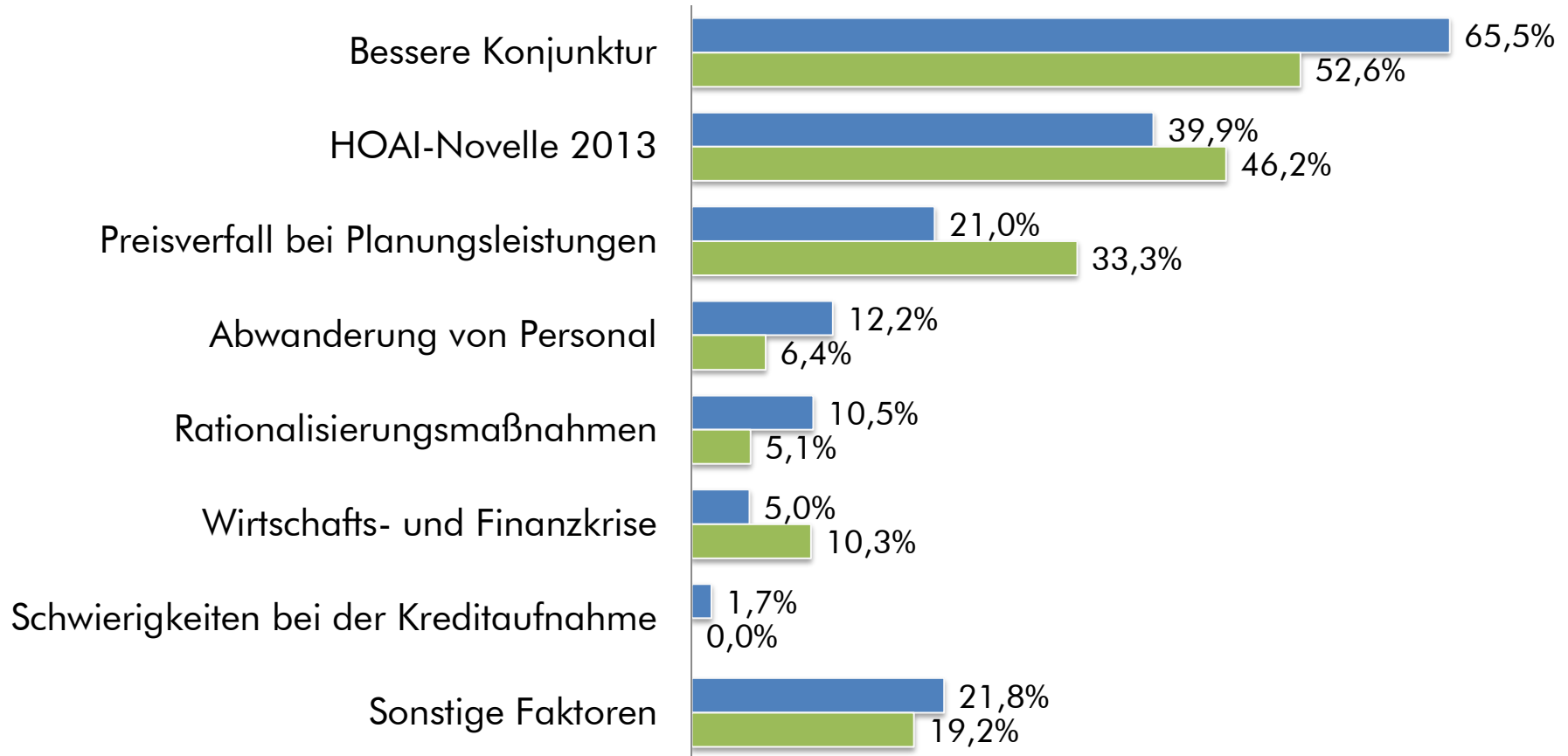
# Bundesgebiet: Wo befand sich 2014 der Geschäftssitz Ihres Unternehmens?

(n = 359; ohne Unternehmen im Ausland)



# Welche Faktoren haben im vergangenen Geschäftsjahr 2014 maßgeblich zur wirtschaftlichen Situation Ihres Unternehmens beigetragen?

(max. drei Nennungen möglich)



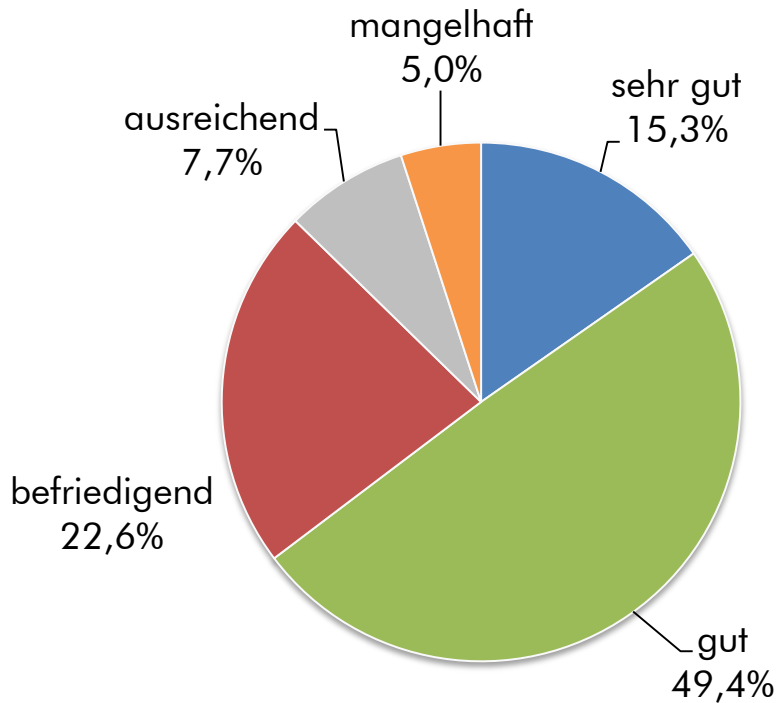
■ Westdeutschland (423 Antworten von 238 Befragten)

■ Ostdeutschland (135 Antworten von 78 Befragten)

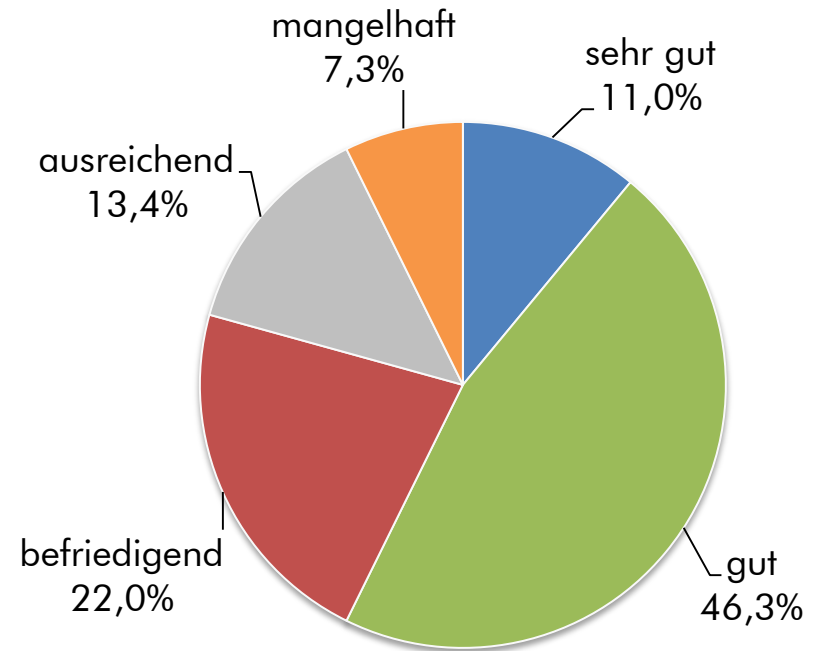


# Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Unternehmens?

**Westdeutschland**  
 (n = 261)

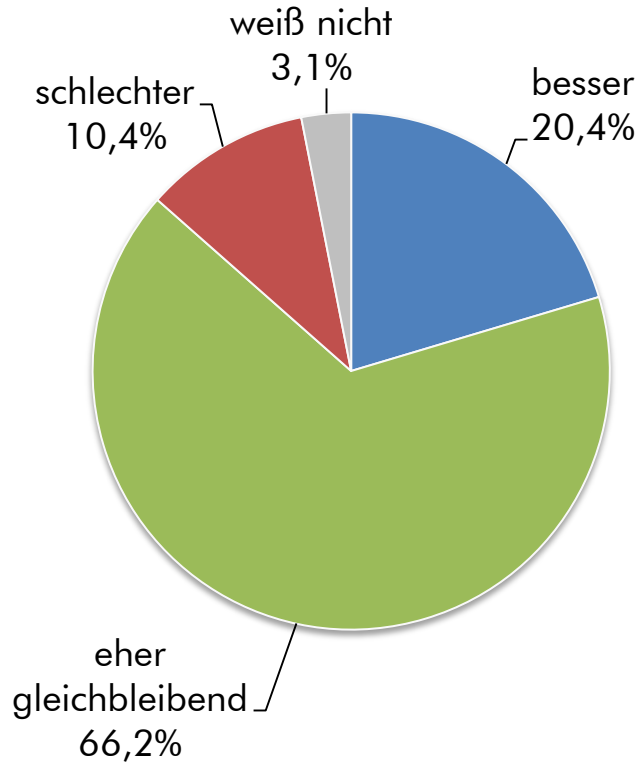


**Ostdeutschland**  
 (n = 82)

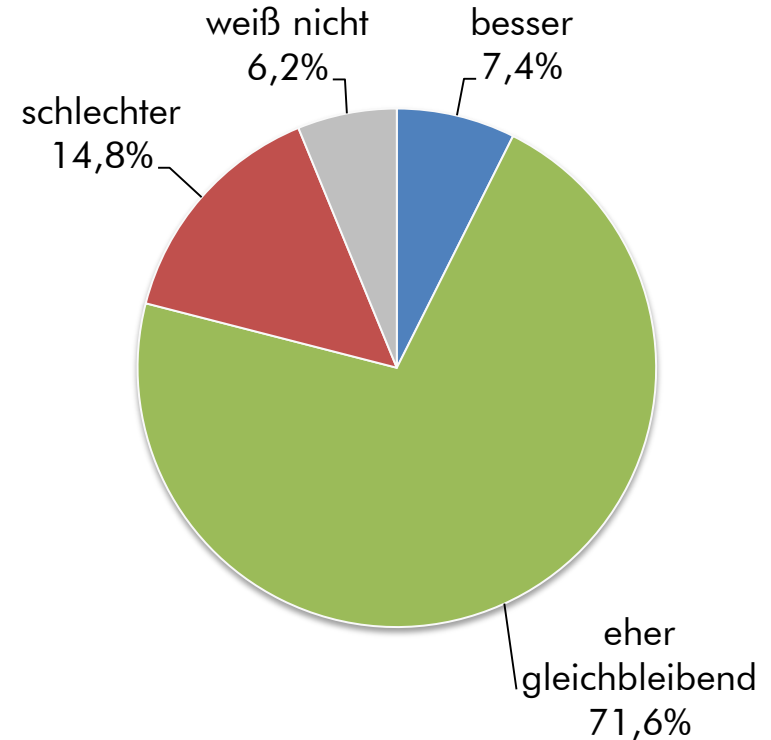


# Wie prognostizieren Sie die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Unternehmens für 2016?

**Westdeutschland**  
 (n = 260)

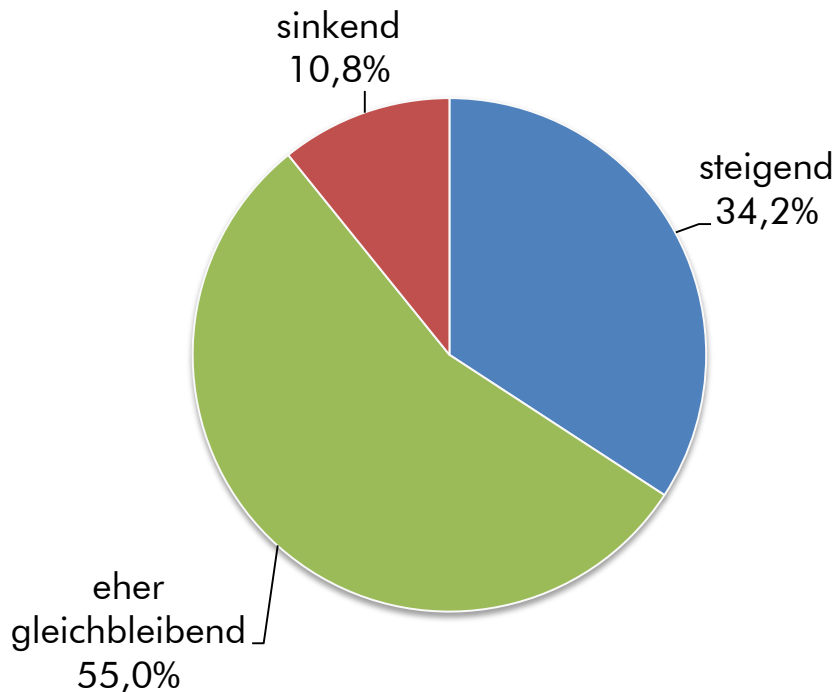


**Ostdeutschland**  
 (n = 81)

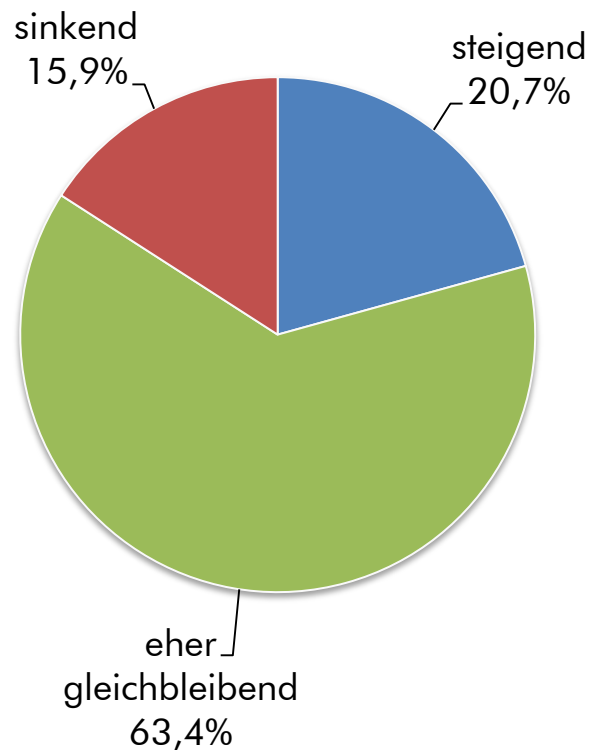


# Wie hat sich der Netto-Umsatz Ihres Unternehmens in den letzten sechs Monaten entwickelt?

**Westdeutschland**  
 (n = 260)

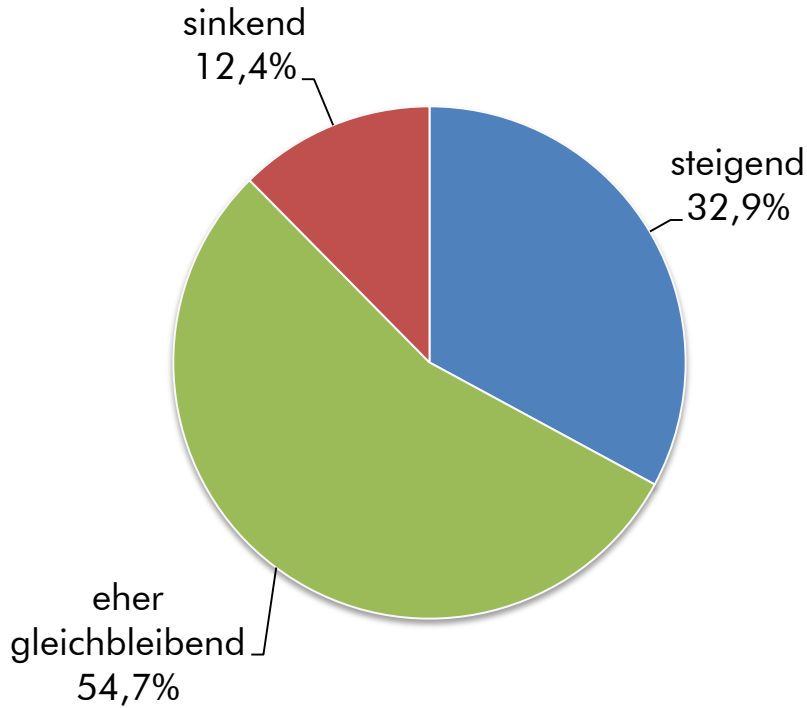


**Ostdeutschland**  
 (n = 82)

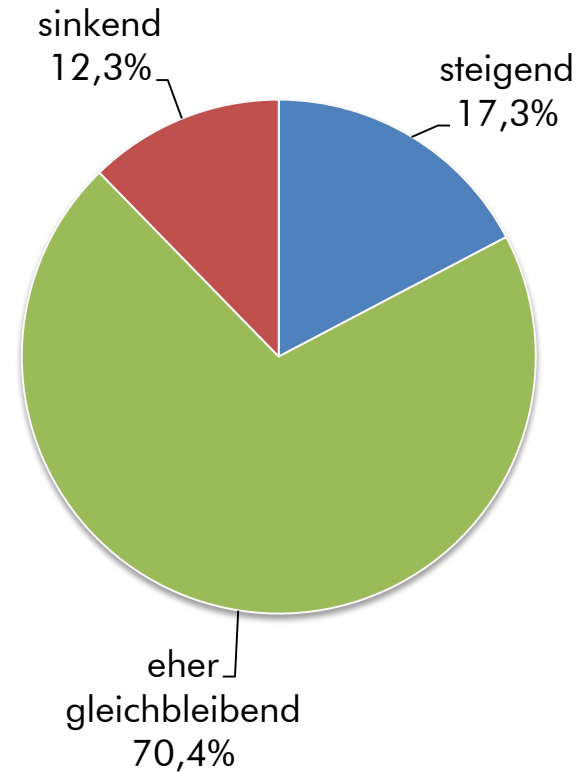


# Mit welcher Entwicklung des Netto-Umsatzes Ihres Unternehmens rechnen Sie in den nächsten zwölf Monaten?

**Westdeutschland**  
 (n = 258)

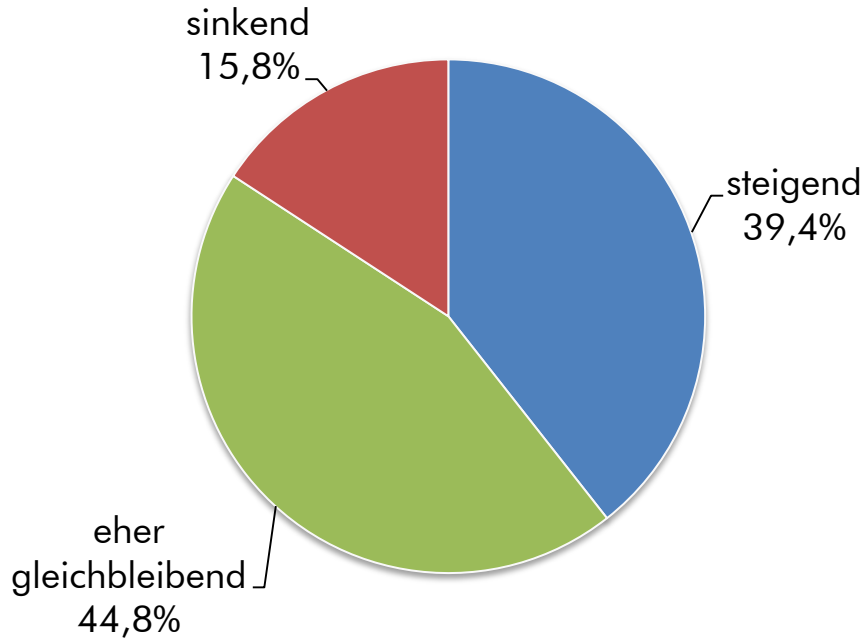


**Ostdeutschland**  
 (n = 81)

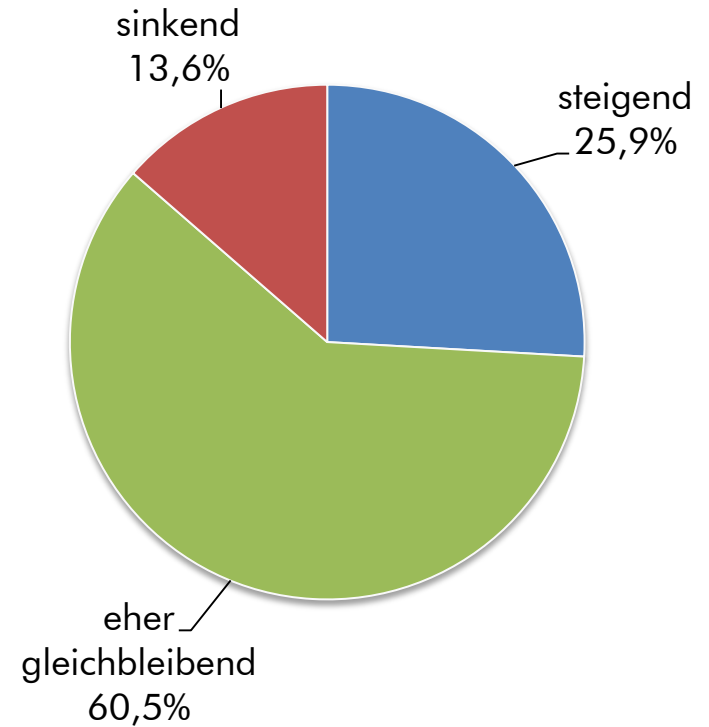


# Wie hat sich der Auftragsbestand Ihres Unternehmens in den letzten sechs Monaten entwickelt?

**Westdeutschland**  
 (n = 259)



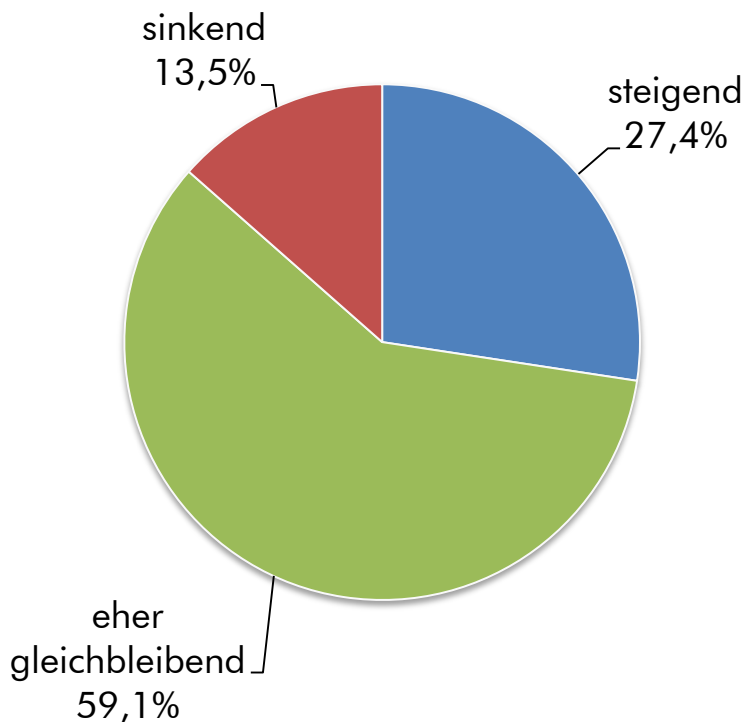
**Ostdeutschland**  
 (n = 81)



# Wie wird sich der Auftragsbestand Ihres Unternehmens in den nächsten zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?

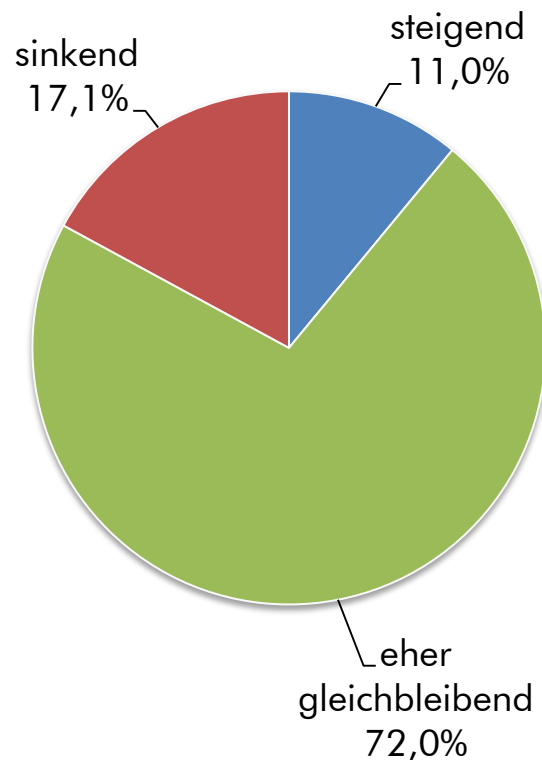
## Westdeutschland

(n = 259)



## Ostdeutschland

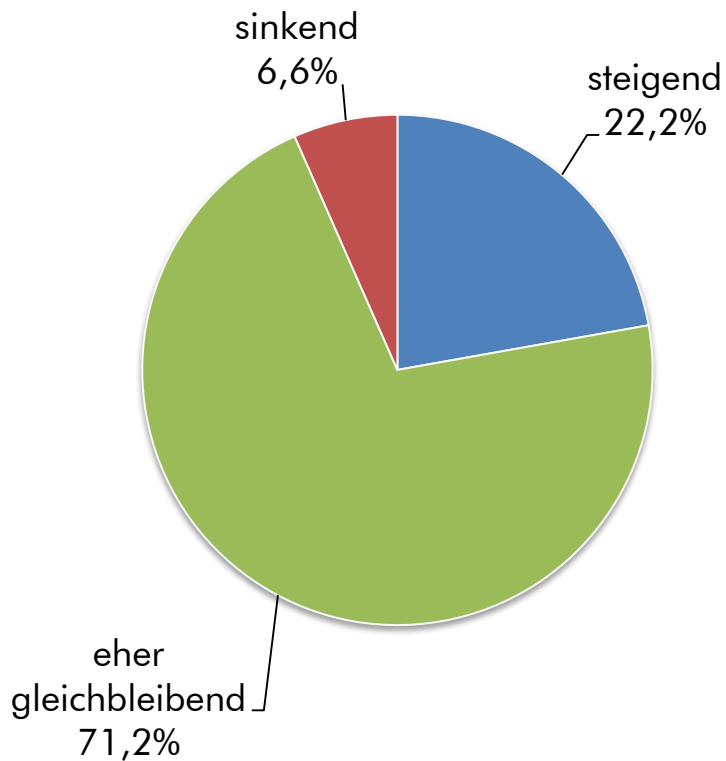
(n = 82)



# Wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen in den letzten sechs Monaten entwickelt?

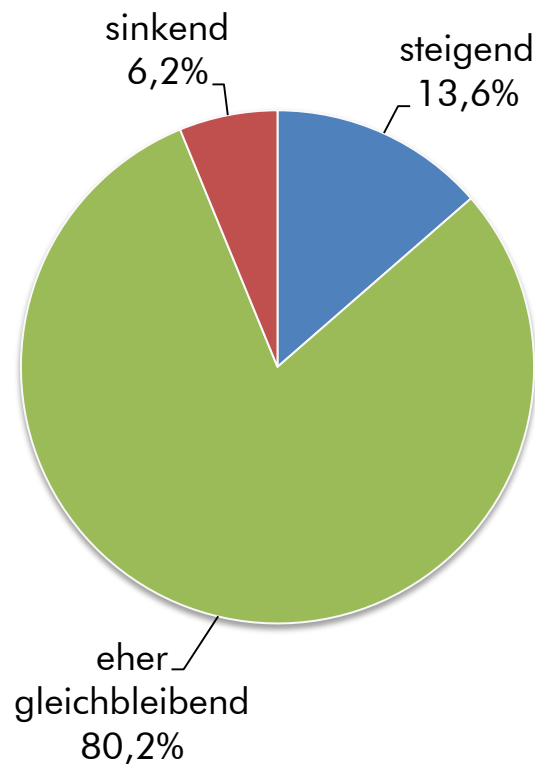
## Westdeutschland

(n = 257)



## Ostdeutschland

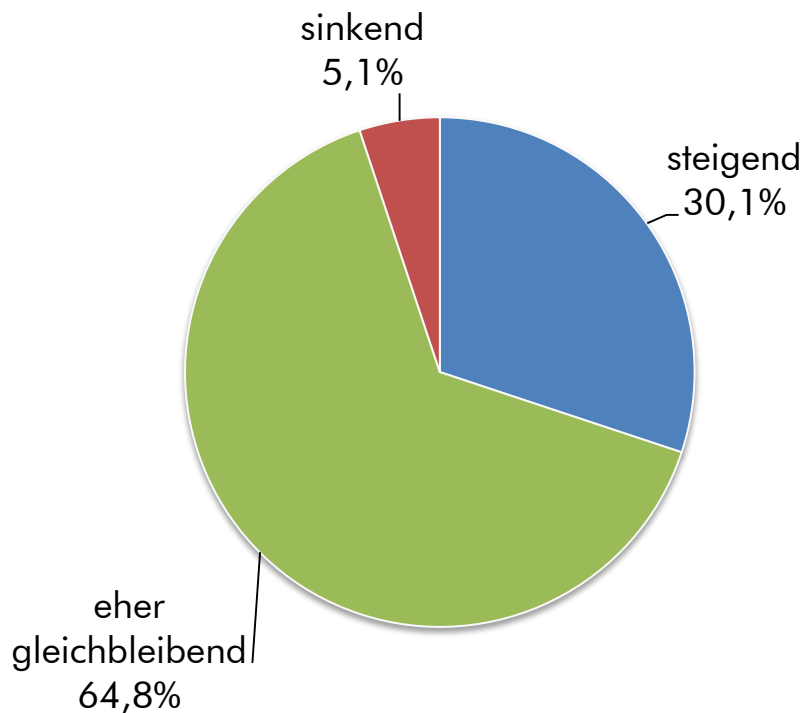
(n = 81)



# Wie wird sich die Mitarbeiterzahl in Ihrem Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?

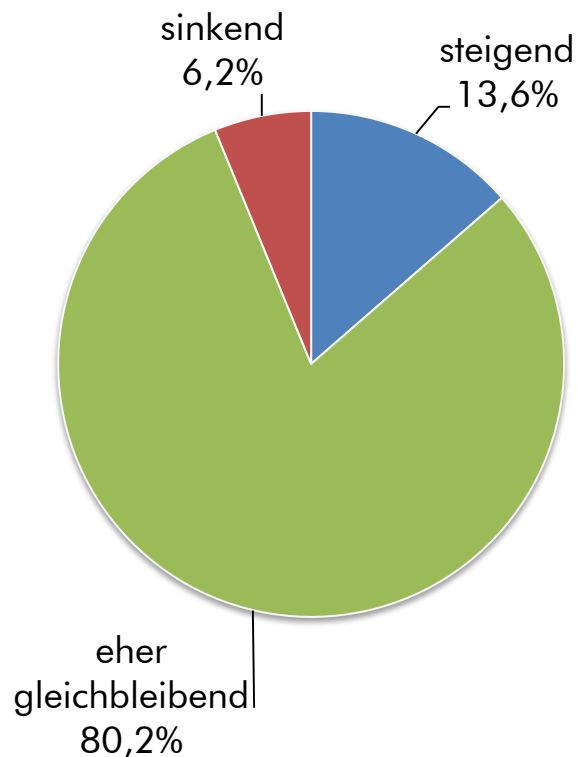
## Westdeutschland

(n = 256)



## Ostdeutschland

(n = 81)

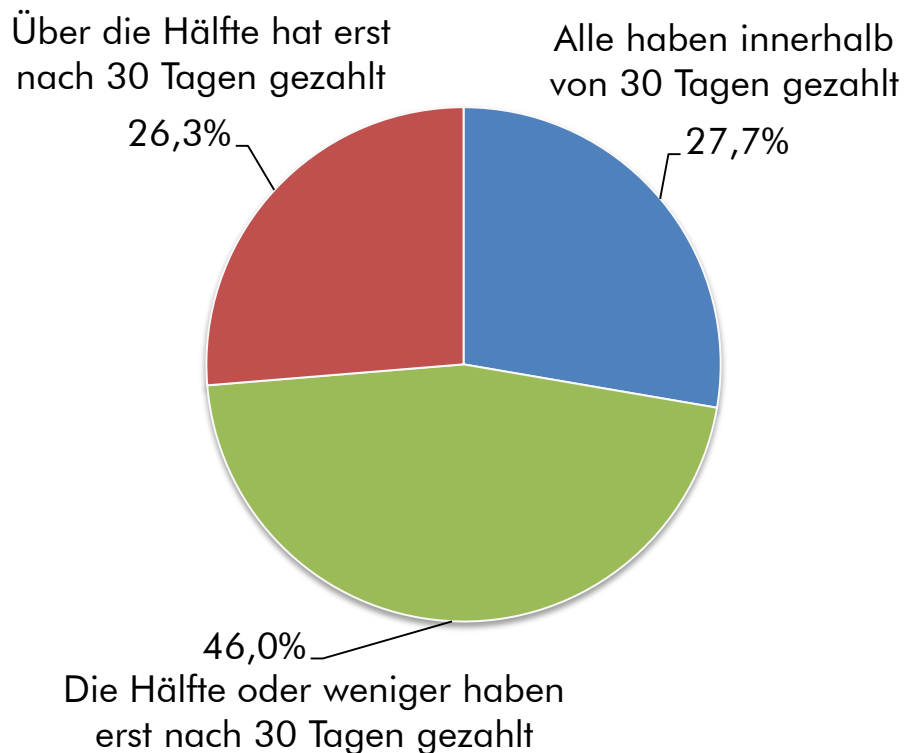




# Wie viel Prozent der öffentlichen Auftraggeber haben im Jahr 2014 erst nach 30 Tagen gezahlt?

## Westdeutschland

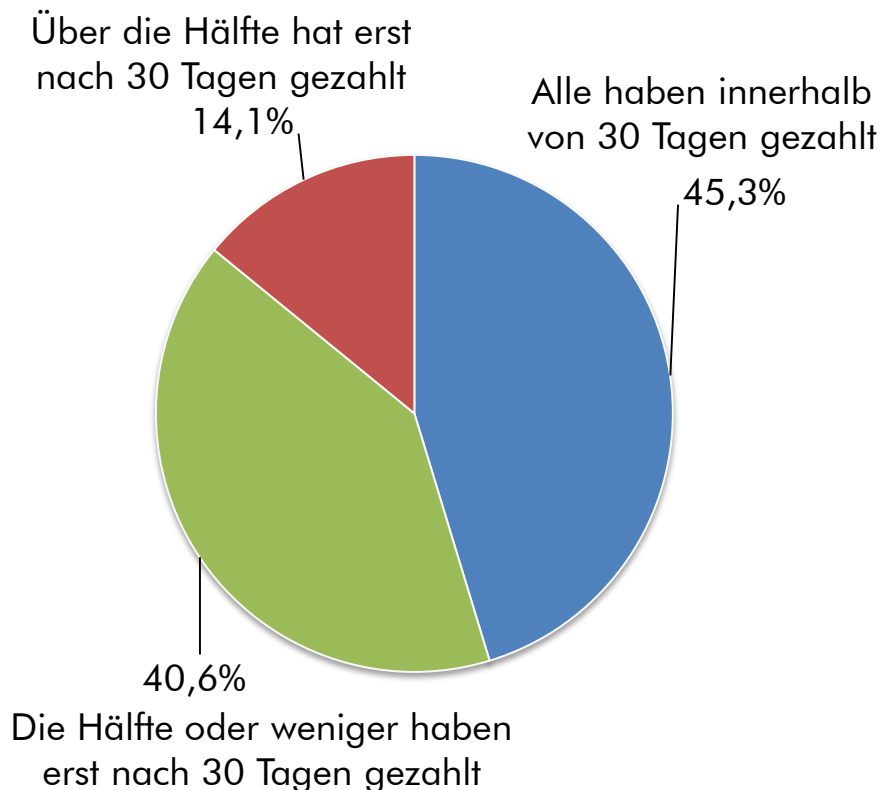
(n = 213)



Durchschnittlicher Anteil öffentlicher Auftraggeber, die erst nach 30 Tagen gezahlt haben: 33,3 %

## Ostdeutschland

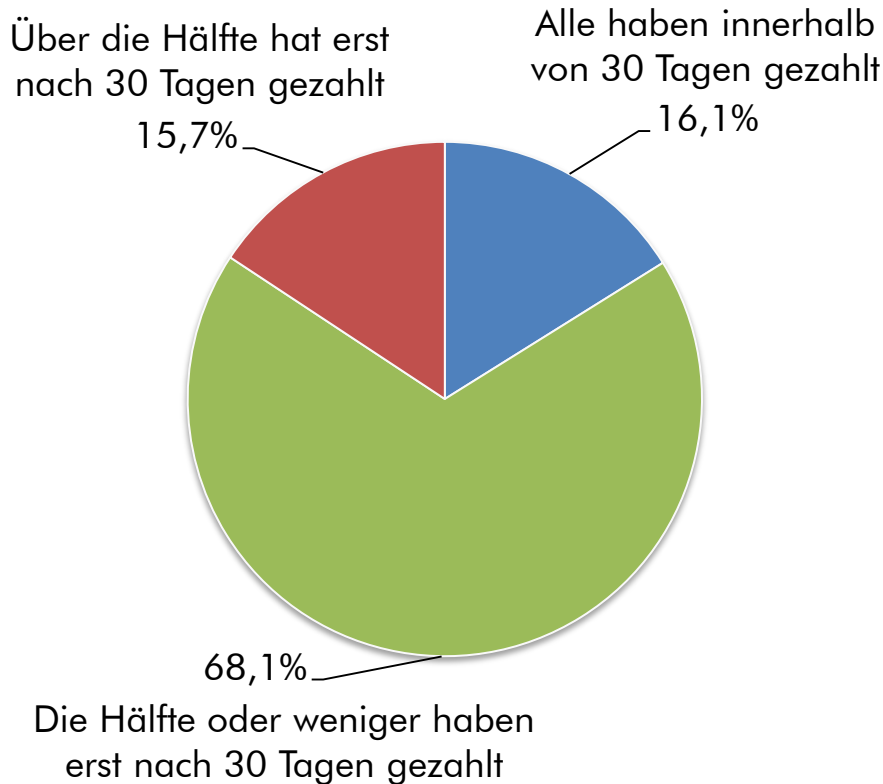
(n = 64)



Durchschnittlicher Anteil öffentlicher Auftraggeber, die erst nach 30 Tagen gezahlt haben: 18,7 %

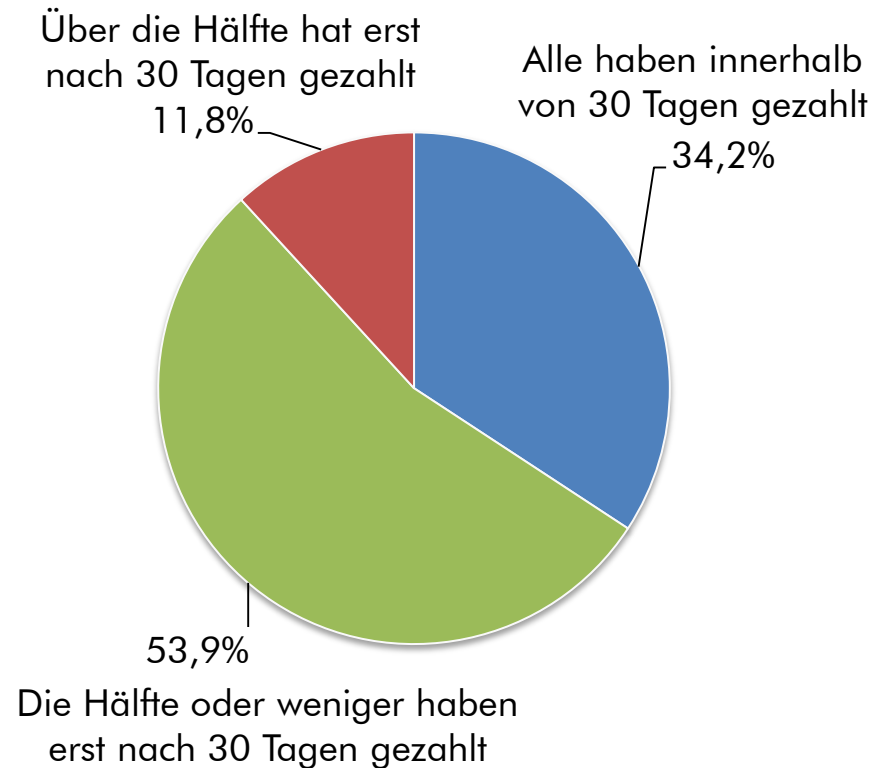
# Wie viel Prozent der privaten Auftraggeber haben im Jahr 2014 erst nach 30 Tagen gezahlt?

**Westdeutschland**  
 (n = 248)



Durchschnittlicher Anteil privater Auftraggeber, die erst nach 30 Tagen gezahlt haben: 26,9 %

**Ostdeutschland**  
 (n = 76)



Durchschnittlicher Anteil privater Auftraggeber, die erst nach 30 Tagen gezahlt haben: 20,2 %

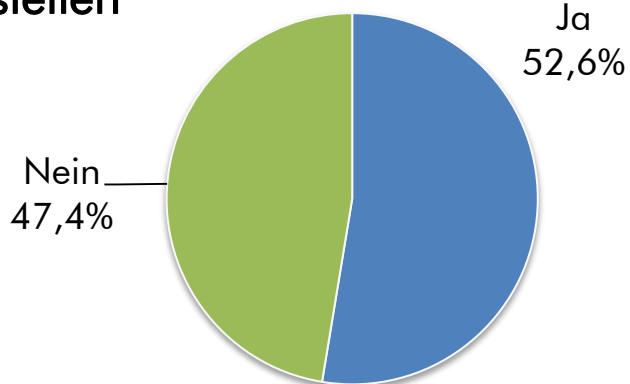
# Konnten Sie offene Ingenieur- und Architektenstellen im Jahr 2014 mit qualifizierten Bewerbern besetzen?

(Nur Unternehmen, die Stellen zu besetzen hatten)

## Westdeutschland

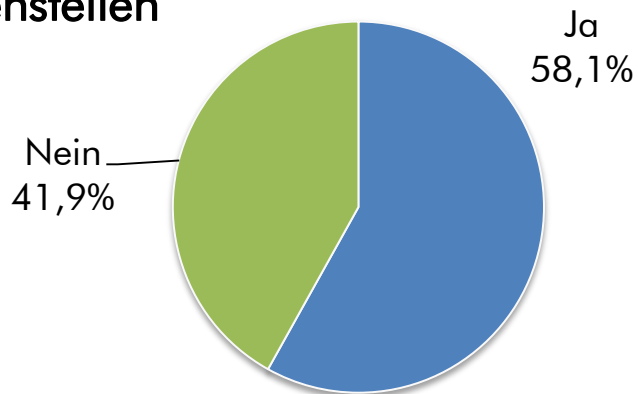
### Ingenieurstellen

(n = 116)



### Architektenstellen

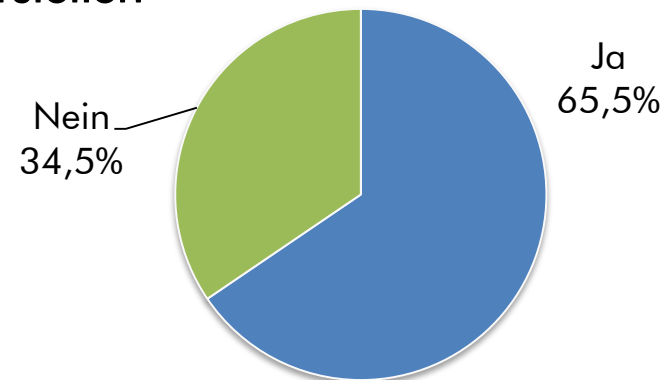
(n = 31)



## Ostdeutschland

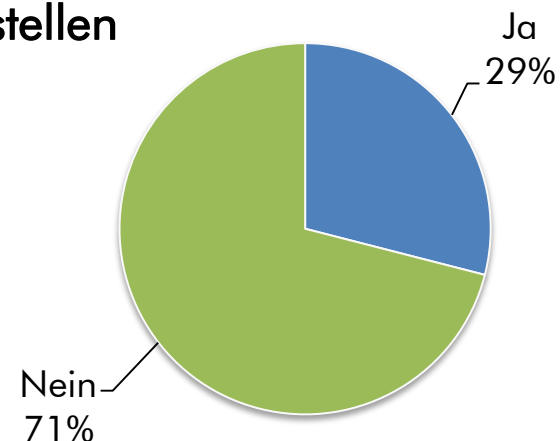
### Ingenieurstellen

(n = 29)



### Architektenstellen

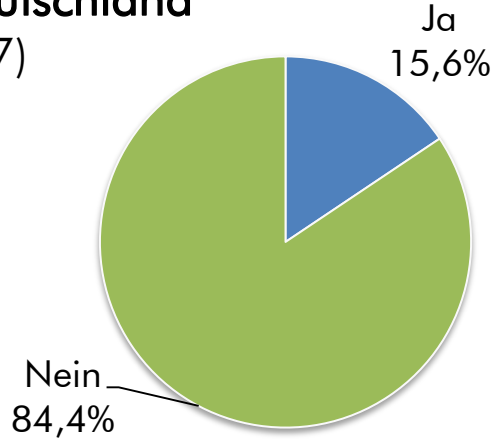
(n = 7)



# Beschäftigung von Ingenieuren und Architekten aus dem Ausland

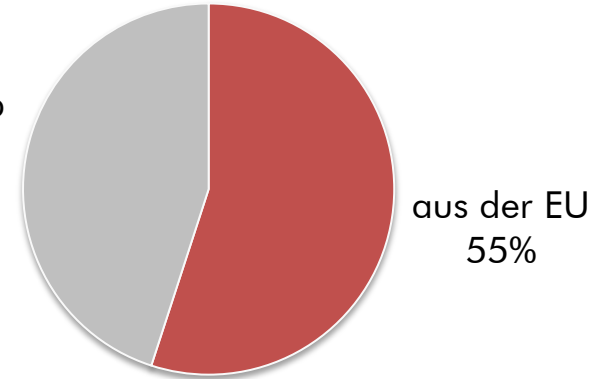
Beschäftigen Sie derzeit Ingenieure und Architekten aus dem Ausland ?

**Westdeutschland**  
 (n = 257)

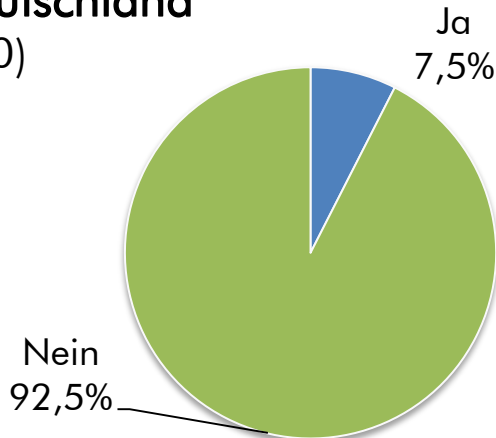


*Ja, und zwar insgesamt 113 Architekten und Ingenieure aus dem Ausland; davon ...*

von außerhalb der EU  
45%

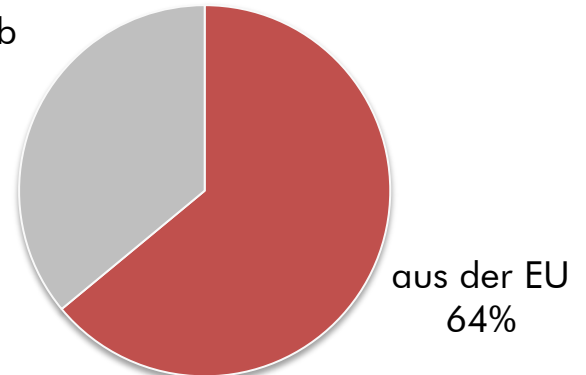


**Ostdeutschland**  
 (n = 80)



*Ja, und zwar insgesamt 11 Architekten und Ingenieure aus dem Ausland; davon ...*

von außerhalb der EU  
36%



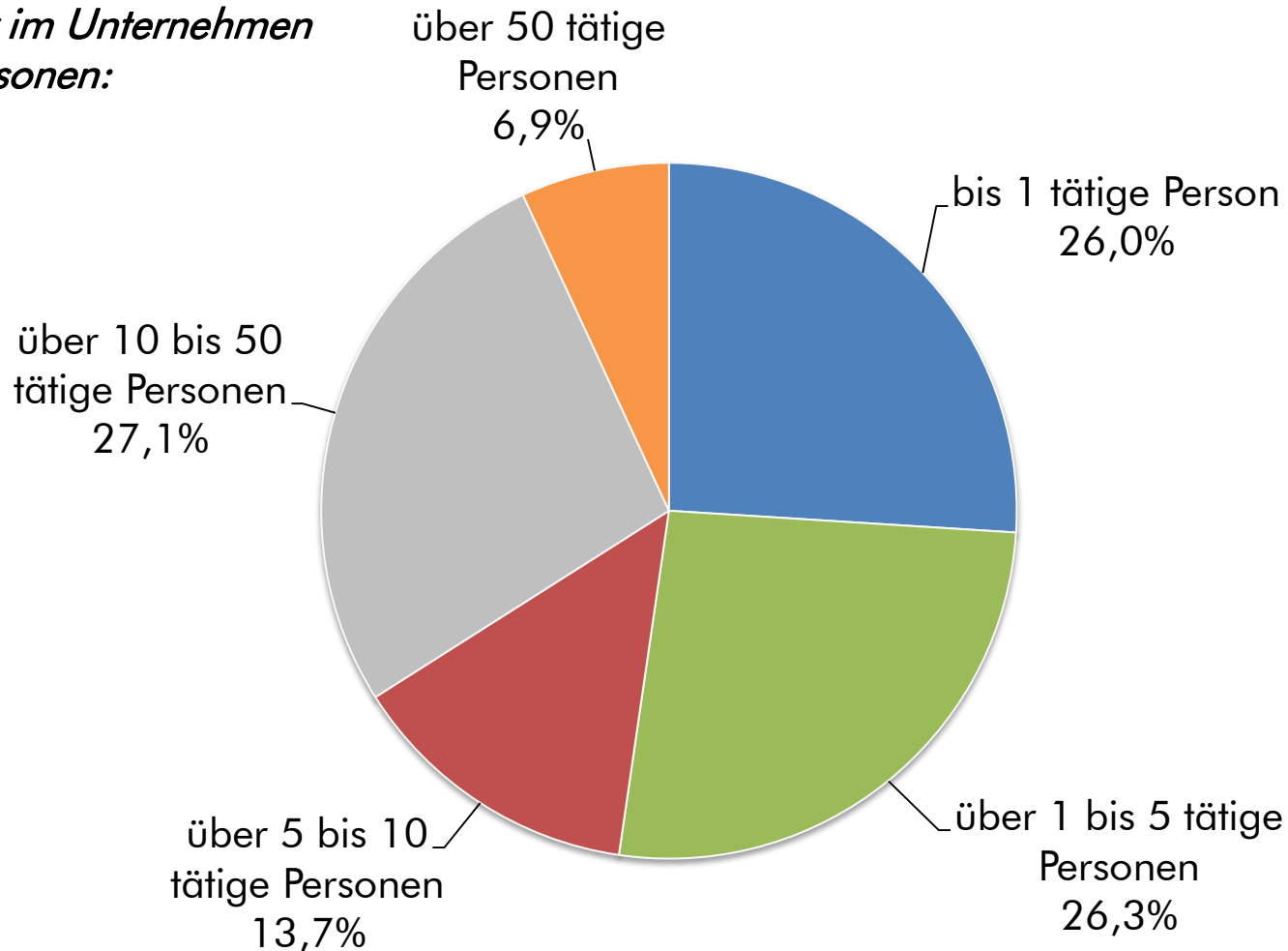
# D. Auswertung nach Bürogröße

(Anzahl der im Unternehmen tätigen Personen)

**Bürogröße: Wie viele festangestellte Mitarbeiter waren im Durchschnitt des Jahres 2014 in Ihrem Unternehmen beschäftigt (Sie selbst eingeschlossen; ohne freie Mitarbeiter)? (n = 350)**

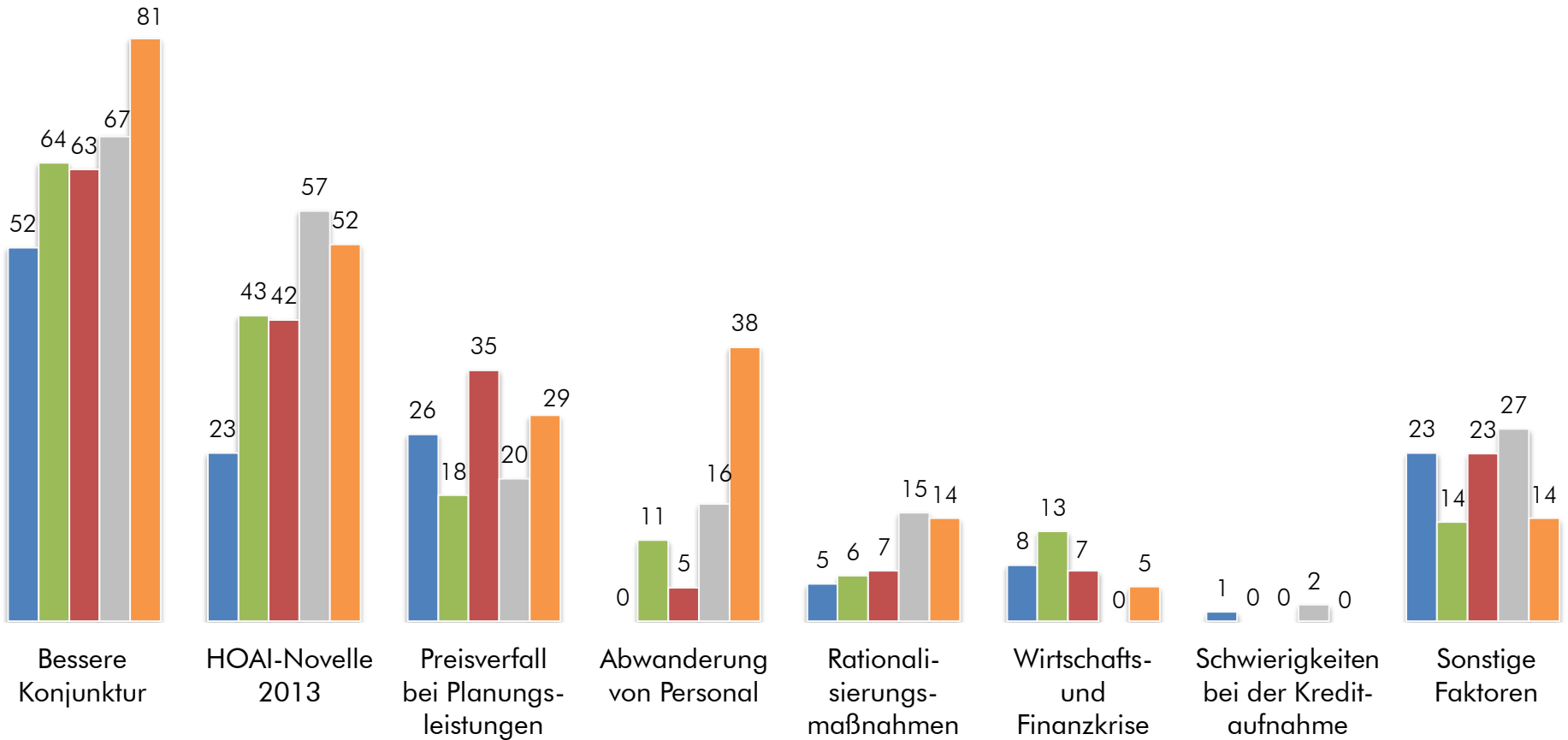
**(Teilzeitstellen wurden in Vollzeitstellen umgerechnet)**

*Anzahl der im Unternehmen tätigen Personen:*

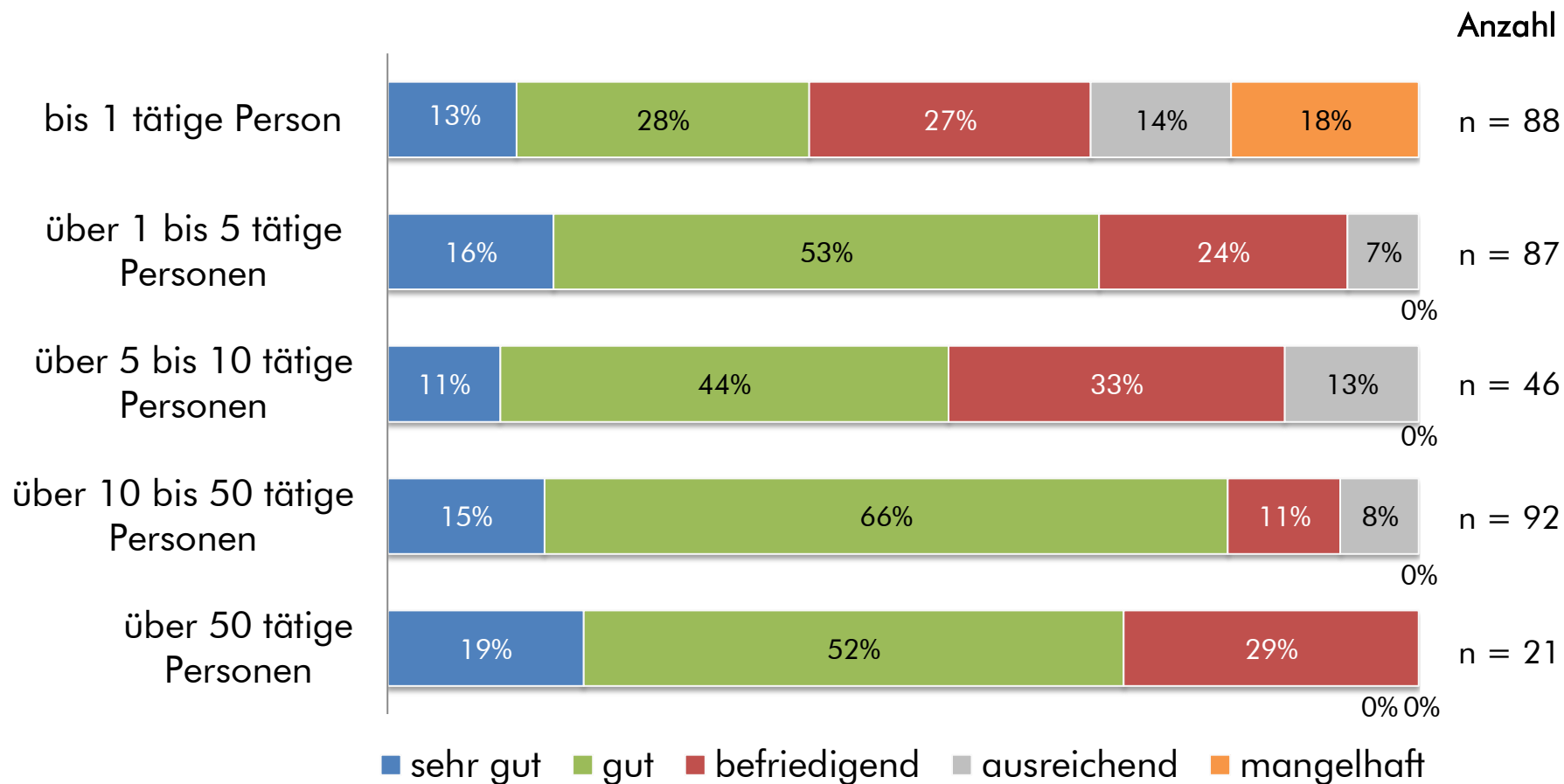


# Welche Faktoren haben im vergangenen Geschäftsjahr 2014 maßgeblich zur wirtschaftlichen Situation Ihres Unternehmens beigetragen? (max. drei Nennungen möglich; in %)

Tätige Personen: ■ bis 1 (107 Antworten von 77 Befragten) ■ über 1 bis 5 (134 Antworten von 80 Befragten) ■ über 5 bis 10 (78 Antworten von 43 Befragten) ■ über 10 bis 50 (176 Antworten von 86 Befragten) ■ über 50 (49 Antworten von 21 Befragten)

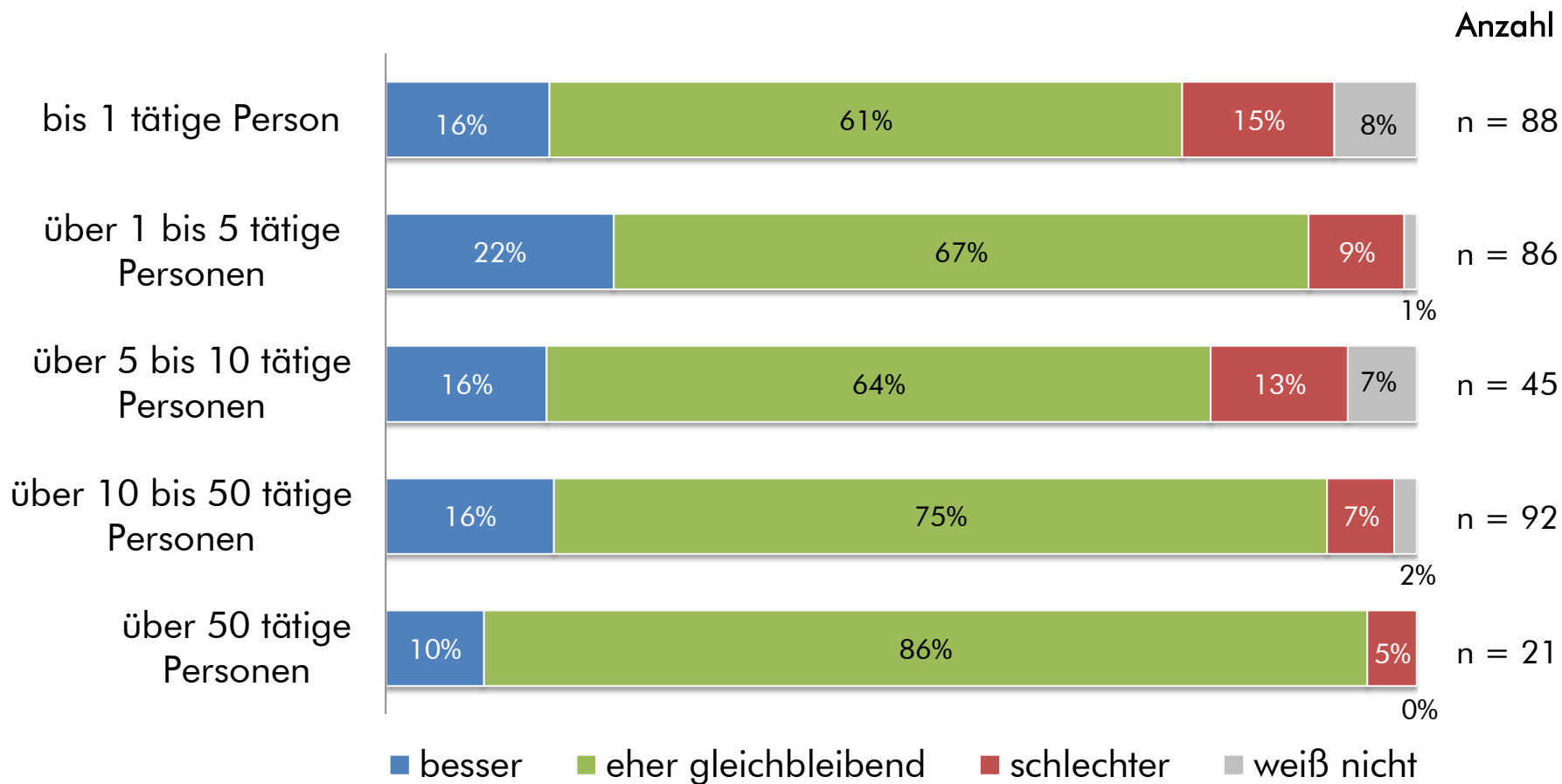


# Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Unternehmens?

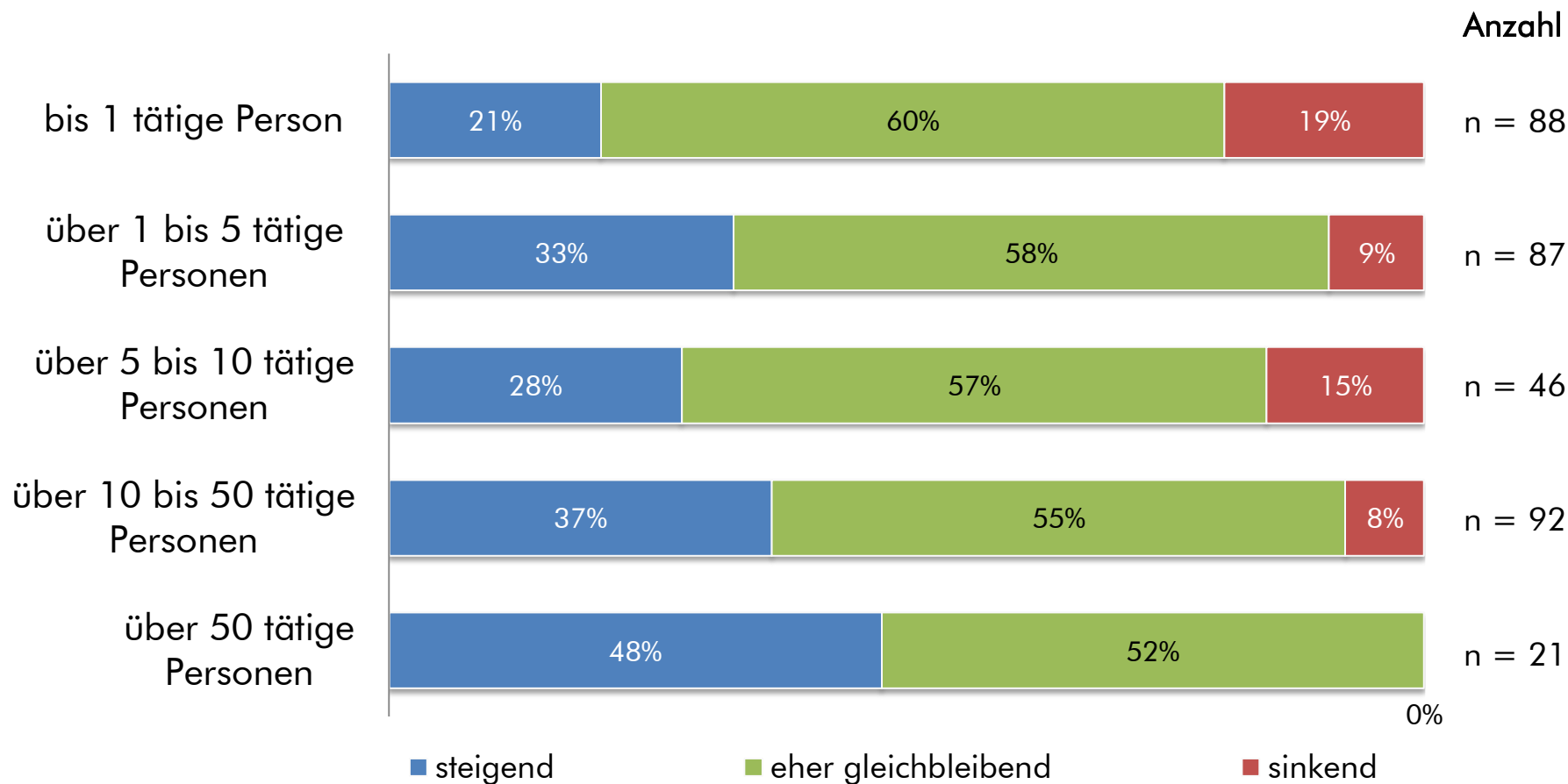




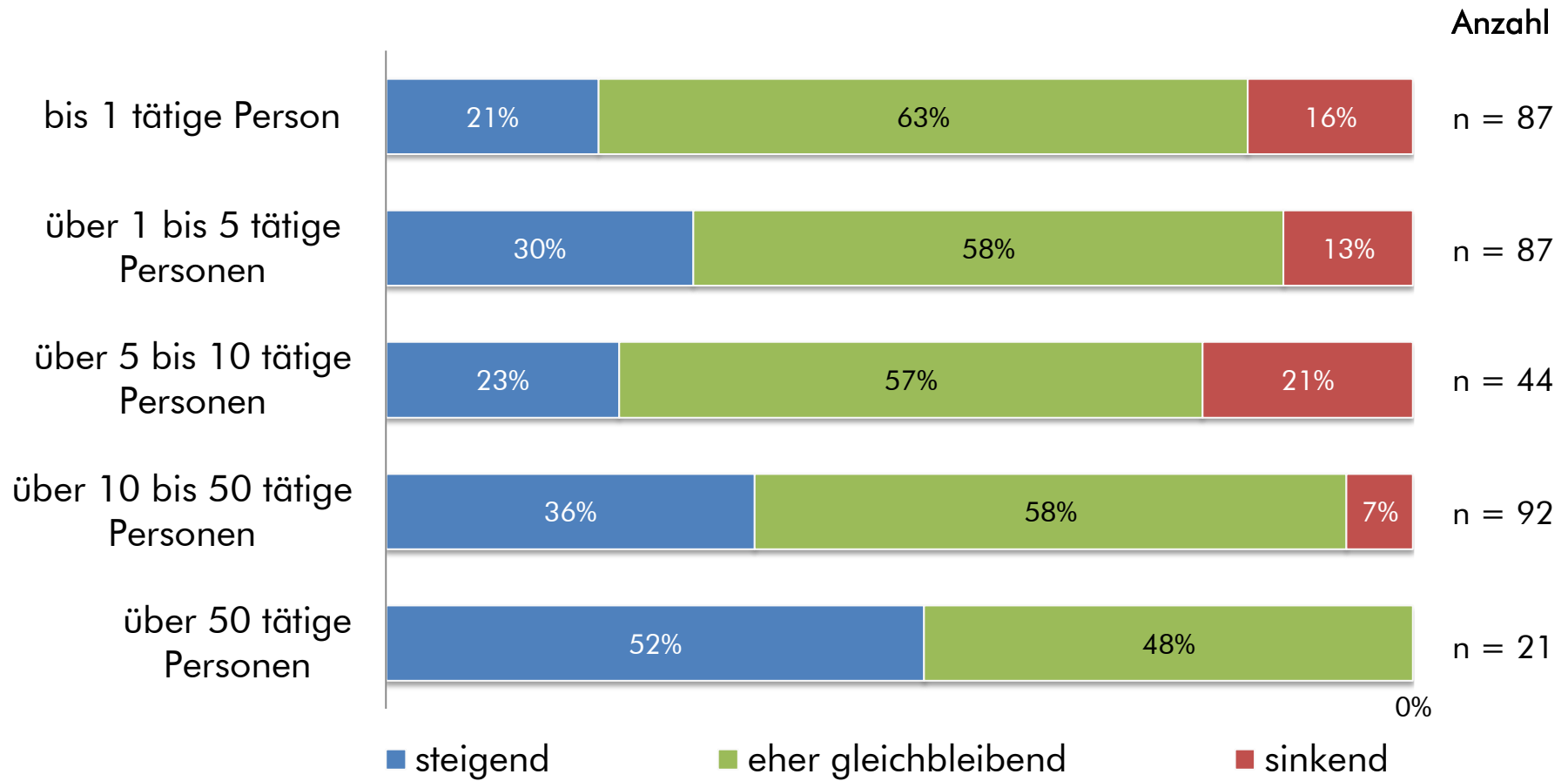
# Wie prognostizieren Sie die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Unternehmens für 2016?



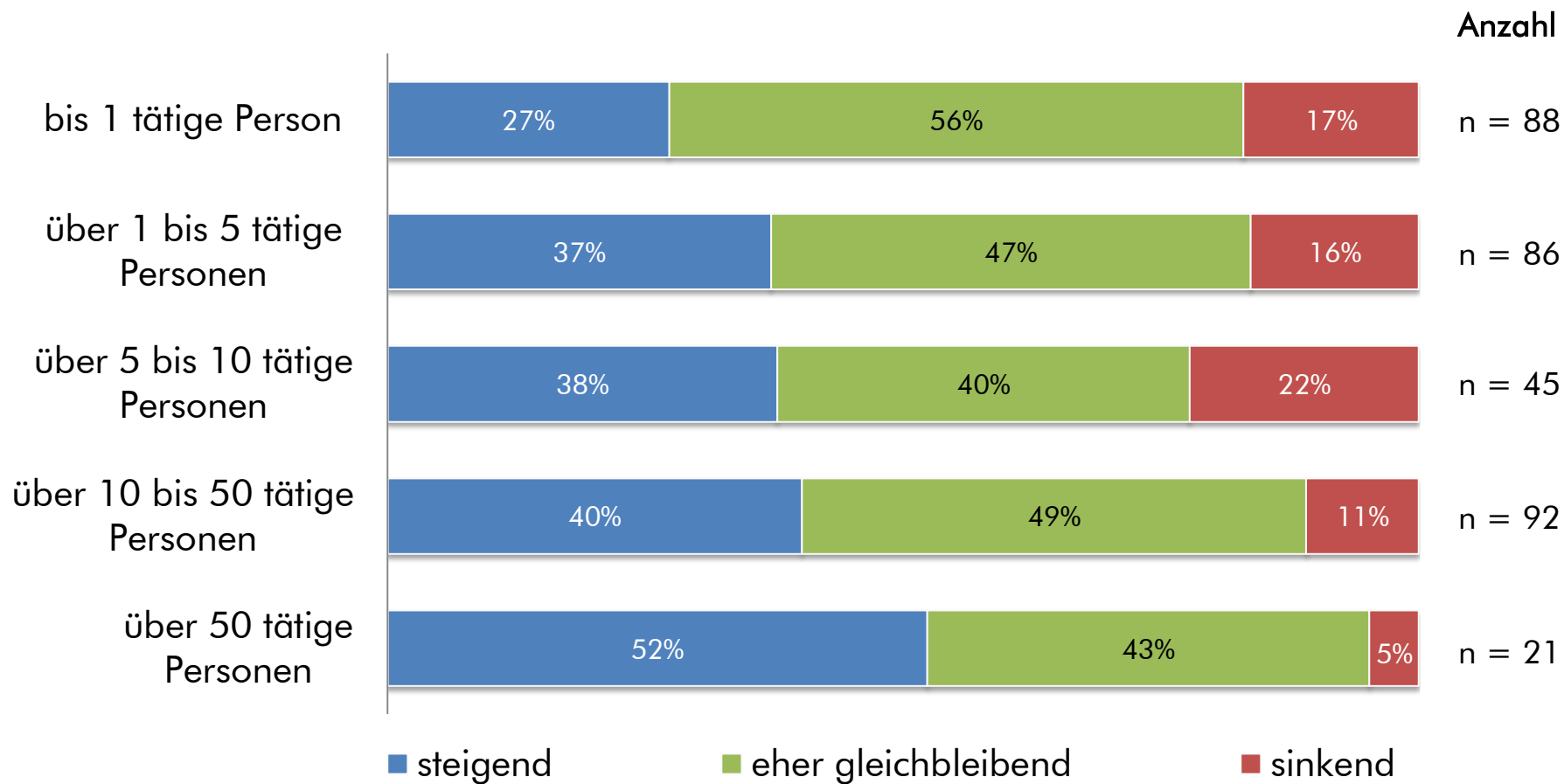
# Wie hat sich der Netto-Umsatz Ihres Unternehmens in den letzten sechs Monaten entwickelt?



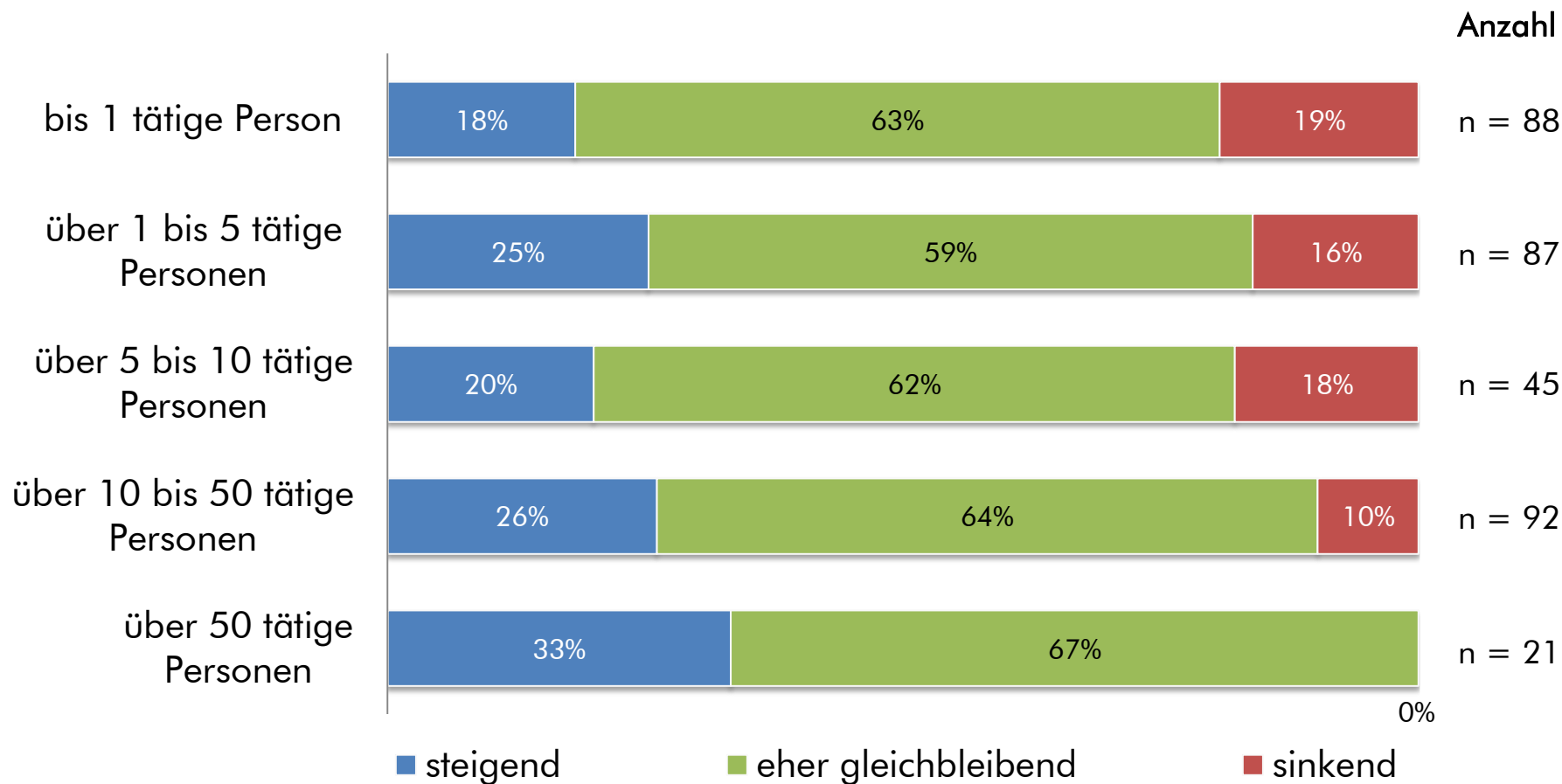
# Mit welcher Entwicklung des Netto-Umsatzes Ihres Unternehmens rechnen Sie in den nächsten zwölf Monaten?



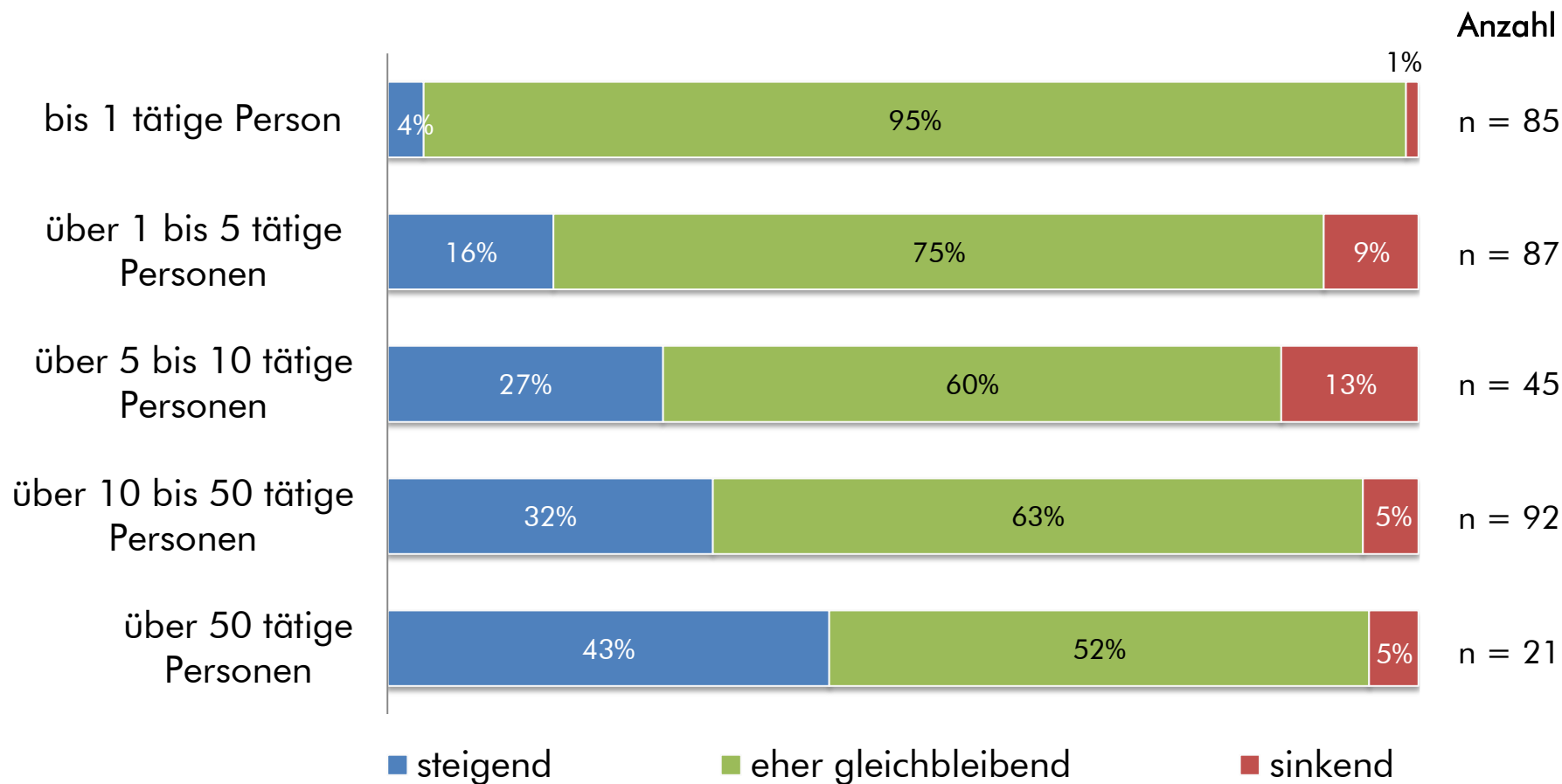
# Wie hat sich der Auftragsbestand Ihres Unternehmens in den letzten sechs Monaten entwickelt?



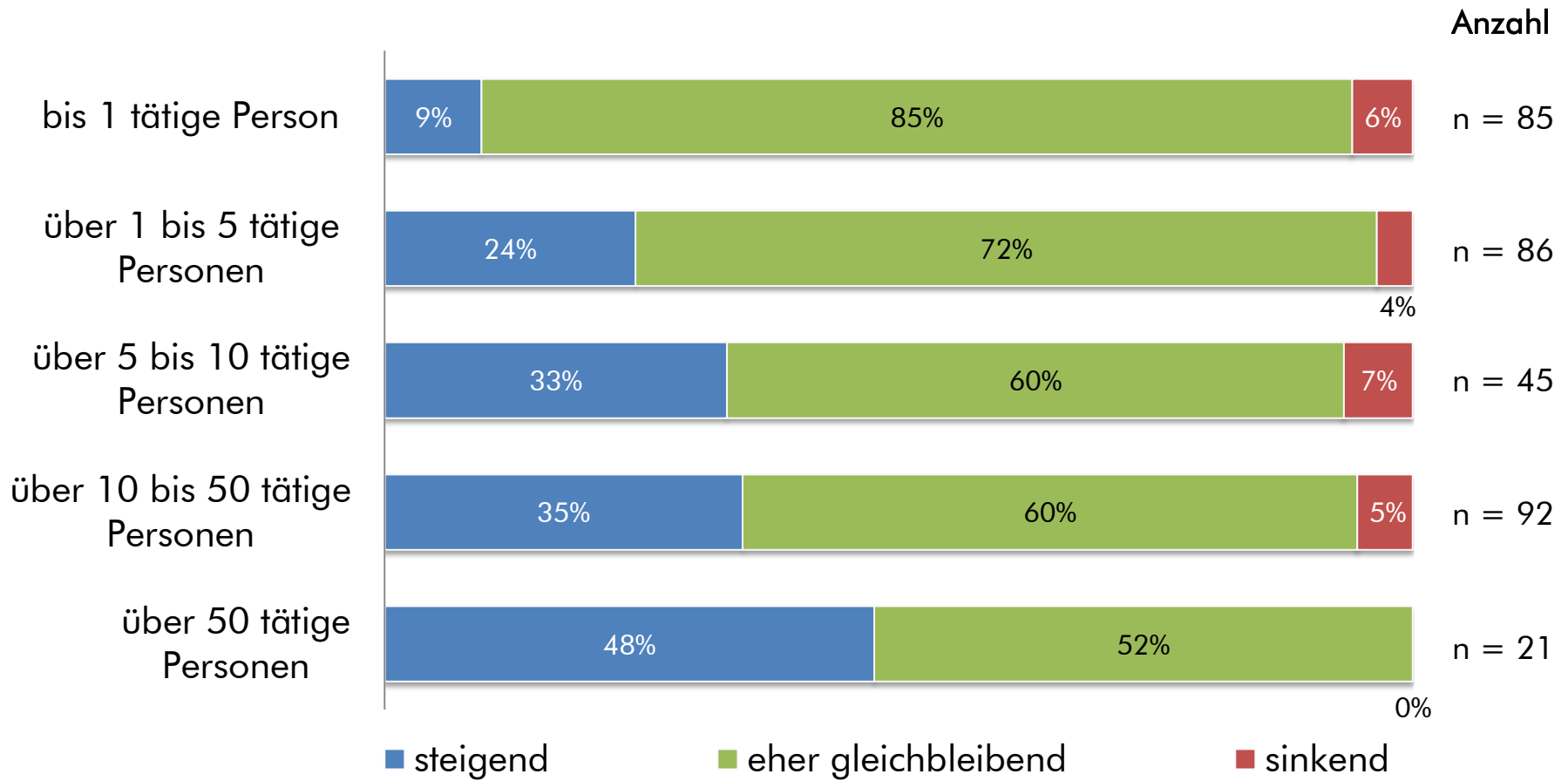
# Wie wird sich der Auftragsbestand Ihres Unternehmens in den nächsten zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?



# Wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen in den letzten sechs Monaten entwickelt?

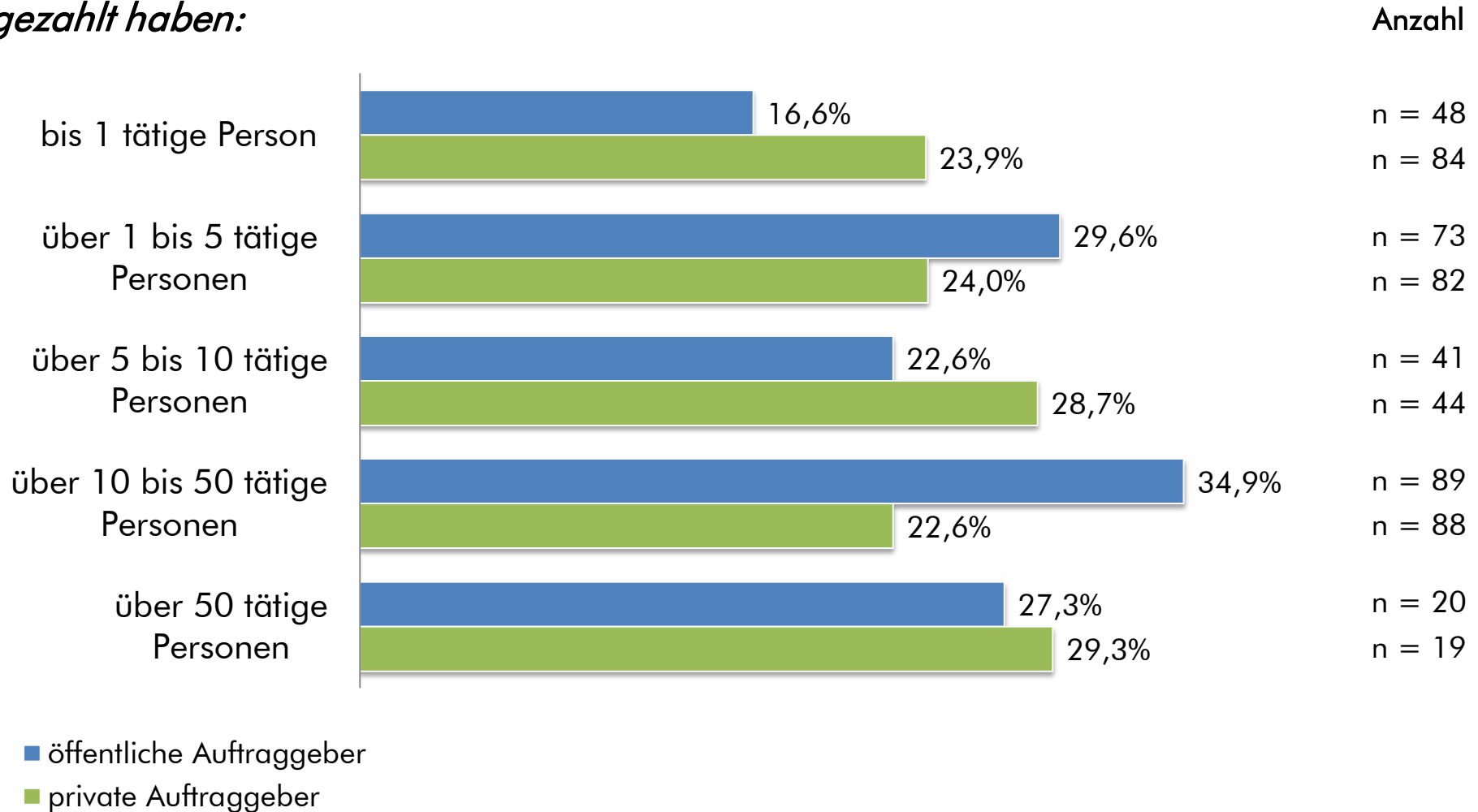


# Wie wird sich die Mitarbeiterzahl in Ihrem Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?



# Wie viel Prozent der Auftraggeber haben im Jahr 2014 erst nach 30 Tagen gezahlt? (arithmetisches Mittel)

*Durchschnittlicher Anteil der Auftraggeber, die 2014 erst nach 30 Tagen gezahlt haben:*

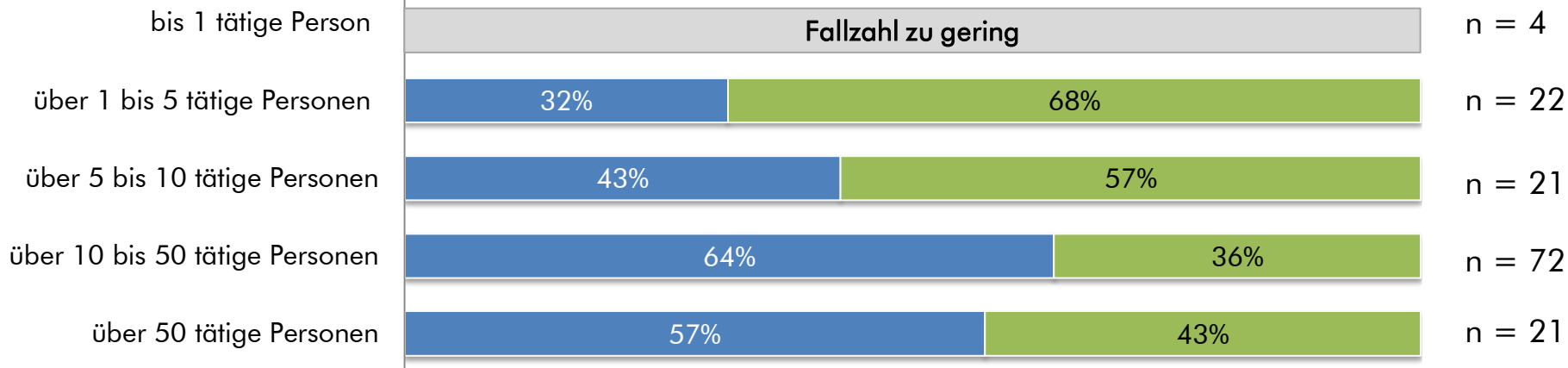




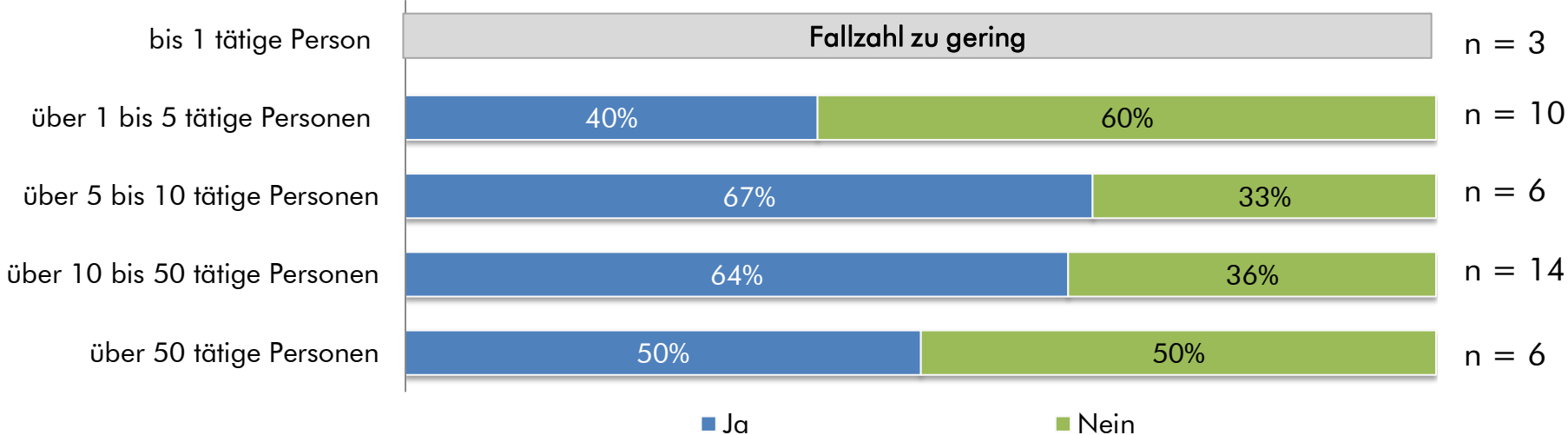
# Konnten Sie offene Ingenieur- und Architektenstellen im Jahr 2014 mit qualifizierten Bewerbern besetzen?

(Nur Unternehmen, die Stellen zu besetzen hatten)

## Ingenieurstellen



## Architektenstellen



# Beschäftigung von Ingenieuren und Architekten aus dem Ausland

Haben Sie bisher schon Ingenieure und Architekten aus dem Ausland beschäftigt?

